

Morgan Stanley

FINAL TERMS

in connection with the Base Prospectus for Commodity and Currency Linked Securities

regarding the German Programme for Medium Term Securities of

Morgan Stanley & Co. International plc

(Legal Entity Identifier (LEI): 4PQUHN3JPFGFNF3BB653)

**(a public company with limited liability established under the laws of England and Wales)
as Issuer**

ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN

im Zusammenhang mit dem Basisprospekt für Warenbezogene und Währungsbezogene Wertpapiere

für das German Programme for Medium Term Securities der

Morgan Stanley & Co. International plc

(Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier (LEI)): 4PQUHN3JPFGFNF3BB653)

***(eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter dem Recht von England und Wales)
als Emittentin***

Number of Securities and Title <i>Anzahl von Wertpapieren und Bezeichnung (ISIN / WKN)</i>	Issue Price <i>Emissionspreis</i>	Initial Strike Price <i>Anfänglicher Basispreis</i>	Type of Warrant <i>Art der Option</i>	Underlying Exchange Rate (Price Source) <i>Referenzwechselkurs (Preisquelle)</i>	Multiplier <i>Bezugsverhältnis</i>	Ratio <i>Basiswertverhältnis</i>	Valuation Date <i>Bewertungstag</i>
850,000 Open End Turbo Long GBP/USD <i>850.000 Open End Turbo Long GBP/USD (DE000MM1ADY1 / MM1ADY)</i>	EUR 0.76 <i>EUR 0,76</i>	USD 1.332 <i>USD 1,332</i>	Long	GBPUSD Exchange Rate (Bloomberg Page GBP Curncy) <i>GBPUSD Wechselkurs (Bloomberg Seite GBP Curncy)</i>	100 <i>100</i>	0.01 <i>0,01</i>	Without Maturity <i>Ohne Endfälligkeit</i>
1,000,000 Open End Turbo Long EUR/USD <i>1.000.000 Open End Turbo Long EUR/USD (DE000MM1ADZ8 / MM1ADZ)</i>	EUR 0.55 <i>EUR 0,55</i>	USD 1.153 <i>USD 1,153</i>	Long	EURUSD Exchange Rate (Bloomberg Page EUR Curncy) <i>EURUSD Wechselkurs (Bloomberg Seite EUR Curncy)</i>	100 <i>100</i>	0.01 <i>0,01</i>	Without Maturity <i>Ohne Endfälligkeit</i>
1,000,000 Open End Turbo Long EUR/USD <i>1.000.000 Open End Turbo Long EUR/USD (DE000MM1AE08 / MM1AE0)</i>	EUR 0.47 <i>EUR 0,47</i>	USD 1.154 <i>USD 1,154</i>	Long	EURUSD Exchange Rate (Bloomberg Page EUR Curncy) <i>EURUSD Wechselkurs (Bloomberg Seite EUR Curncy)</i>	100 <i>100</i>	0.01 <i>0,01</i>	Without Maturity <i>Ohne Endfälligkeit</i>
1,000,000 Open End Turbo Long EUR/USD <i>1.000.000 Open End Turbo Long EUR/USD (DE000MM1AE16 / MM1AE1)</i>	EUR 0.29 <i>EUR 0,29</i>	USD 1.156 <i>USD 1,156</i>	Long	EURUSD Exchange Rate (Bloomberg Page EUR Curncy) <			

Diese endgültigen Bedingungen vom 30. Juli 2025 (die "**Endgültigen Bedingungen**") wurden für die Zwecke des Artikels 8 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1129 abgefasst. Vollständige Informationen über die Emittentin und das Angebot der Wertpapiere sind ausschließlich auf der Grundlage dieser Endgültigen Bedingungen im Zusammenlesen mit dem Basisprospekt für warenbezogene und währungsbezogene Wertpapiere vom 4. Juli 2025 und etwaiger Nachträge dazu (der "**Basisprospekt**") erhältlich. Der Basisprospekt wurde bzw. wird auf der Webseite der Luxemburger Börse (www.luxse.com) veröffentlicht. Soweit Wertpapiere (i) an einem regulierten Markt einer Wertpapierbörse zugelassen werden und/oder (ii) öffentlich angeboten werden, werden die Endgültigen Bedingungen bezüglich dieser Wertpapiere auf der Webseite der Emittentin (<https://zertifikate.morganstanley.com>) veröffentlicht. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.

Begriffe, die in den im Basisprospekt enthaltenen Allgemeinen Emissionsbedingungen für Wertpapiere und den Emissionsspezifischen Emissionsbedingungen für Wertpapiere (zusammen die "**Emissionsbedingungen**") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.

Der Basisprospekt, unter dem die in diesen Endgültigen Bedingungen bezeichneten Wertpapiere begeben wurden, verliert mit Ablauf des 4. Juli 2026 oder mit der Veröffentlichung eines neuen, unmittelbar auf den Basisprospekt nachfolgenden Basisprospekts für Warenbezogene und Währungsbezogene Wertpapiere für das German Programme for Medium Term Securities (der "**Neue Basisprospekt**"), je nachdem welches Ereignis früher eintritt, seine Gültigkeit (das "**Ablaufdatum des Basisprospekts**"). Ungeachtet der vorstehenden Ausführungen sollen die in diesen Endgültigen Bedingungen bezeichneten Wertpapiere (die "**Fortlaufend Angebotenen Wertpapiere**") weiterhin den im Basisprospekt festgelegten Emissionsbedingungen unterliegen. Ab dem Ablaufdatum des Basisprospekts sind diese Endgültigen Bedingungen im Zusammenhang mit dem Neuen Basisprospekt zu lesen. Der Neue Basisprospekt wird (nicht später als am Ablaufdatum des Basisprospekts) auf <https://zertifikate.morganstanley.com> sowie auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.luxse.com) verfügbar sein.

**PART I.
TEIL I.**

- | | | | |
|----|------|--|--|
| 1. | (i) | Issue Price: | As specified in the table above relating to the Securities with the relevant ISIN/WKN. |
| | | <i>Emissionspreis:</i> | <i>Wie in der obenstehenden Tabelle in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen ISIN/WKN spezifiziert.</i> |
| | (ii) | Issue Date: | 31 July 2025 (the " Issue Date ") |
| | | <i>Begebungstag:</i> | <i>31. Juli 2025 (der "Begebungstag")</i> |
| 2. | (i) | Listing and Trading: | Application is intended to be made for admission to trading of the Securities as of the First Trading Date on the unregulated market (<i>Freiverkehr</i>) of the Stuttgart Stock Exchange (<i>Baden-Württembergische Wertpapierbörse</i>) on the trading segment Easy Euwax. |
| | | <i>Börsenzulassung und Börsenhandel:</i> | <i>Es ist beabsichtigt, einen Antrag auf Einbeziehung der Wertpapiere zum Handel ab dem Ersten Handelstag im Freiverkehr der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse im Handelssegment Easy Euwax zu stellen.</i> |
| | (ii) | First Trading Date: | 31 July 2025 |
| | | <i>Erster Handelstag:</i> | <i>31. Juli 2025</i> |
| 3. | | Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer: | None. |
| | | <i>Interessen natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind:</i> | <i>Keine.</i> |
| 4. | | | |

Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts oder (ii) zum Ablauf der Gültigkeit des Neuen Basisprospekts (jeweils einschließlich), je nachdem welches Ereignis später eintritt (die "Angebotsfrist"), durchgeführt werden.

5. Conditions to which the offer is subject:

The Issuer will have the sole right to accept offers to purchase the Securities and may reject any offer in whole or in part. The Issuer may, in its discretion, early terminate, cancel or extend the offer. If the offer is cancelled by the Issuer, any order received within the Offer Period will be deemed to be rejected. Offers of the Securities are also conditional upon their issue.

Angebotskonditionen:

Die Emittentin hat das alleinige Recht, Angebote zum Kauf der Wertpapiere anzunehmen und kann jedes Angebot ganz oder teilweise ablehnen. Die Emittentin kann das Angebot vorzeitig beenden, stornieren oder verlängern. Sofern das Angebot von der Emittentin storniert wurde, ist jede Anfrage, die innerhalb der Angebotsfrist empfangen wurde als abgelehnt anzusehen. Das Angebot ist zudem bedingt auf die Emission der Wertpapiere.

6. ISIN:

As specified in the table above relating to the Securities with the relevant ISIN.

Wie in der obenstehenden Tabelle in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen ISIN spezifiziert.

7. WKN:

As specified in the table above relating to the Securities with the relevant WKN.

Wie in der obenstehenden Tabelle in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen WKN spezifiziert.

8. An Indication where information about the past and the future performance of the Underlying Exchange Rate and its volatility can be obtained:

As specified in the table below after Section 4a of the Terms and Conditions relating to the Securities with the relevant ISIN under "Underlying Exchange Rate".

Hinweis darauf, wo Angaben über die vergangene und künftige Wertentwicklung der Währungen und deren Volatilität eingeholt werden können:</

the Benchmarks (Regulation (EU) 2016/1011) (the "**Benchmarks Regulation**") as specified in the table relating to the Securities with the relevant ISIN.

Details zu Benchmark Administrator:

*Wie in der untenstehenden Tabelle nach §4a der Emissionsbedingungen in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen ISIN spezifiziert. Der jeweilige Administrator wird zum Begebungstag im Register der Administratoren und Benchmarks, das von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (European Securities and Markets Authority) gemäß Artikel 36 der Benchmark-Verordnung (Verordnung (EU) 2016/1011) (die "**Benchmark-Verordnung**") erstellt und geführt wird, wie in der Tabelle in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen ISIN angegeben aufgeführt/nicht aufgeführt.*

Part II.
Teil II.
Terms and Conditions
Emissionsbedingungen

§1

(Currency. Denomination. Form. Clearing System)

- (1) *Currency. Denomination. Form.* This Series of warrants (the "**Securities**") of Morgan Stanley & Co. International plc (the "**Issuer**") is issued in the number of units specified in the Table in Euro (the "**Currency**" or "**EUR**") with no par value.
- (2) *Global Note.* The Securities are represented by a global note (the "**Global Note**") without coupons which shall be signed manually or by facsimile by one or more authorised signatory/ies of the Issuer. The holders of the Securities (each a "**Holder**" and, together, the "**Holders**") will not have the right to demand or to receive definitive securities under any circumstances.
- (3) *Clearing System.* Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Securities have been satisfied. "**Clearing System**" means the following: Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Germany ("**CBF**") or any successor in this capacity. The Holders have claims to co-ownership shares (*Miteigentumsanteile*) of the respective Global Note which may be transferred in accordance with the rules and regulations of the respective Clearing System.

§2
(Status)

- (1) The obligations under the Securities constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for such obligations as may be preferred by mandatory provisions of law.
- (2) Notwithstanding any other agreements, arrangements, or understandings between Morgan Stanley & Co. International plc ("**MSIP**") and any Holder or beneficial owner of Securities issued by MSIP (the "**MSIP Securities**") by purchasing or acquiring the MSIP Securities, each Holder (including each beneficial owner) of MSIP Securities acknowledges, accepts, agrees to be bound by and consents to the effect of the exercise of any U.K. bail-in power (as defined below) by the relevant U.K. resolution authority that may include and result in any of the following, or some combination thereof:
 - (

outstanding amounts due under or in respect of MSIP Securities;

- (b) the conversion of all, or a portion, of the MSIP Securities into shares or other securities or other obligations of MSIP or another person (and the issue to or conferral on the Holder of such shares, securities or obligations); and/or
- (c) the amendment or alteration of the maturity of MSIP Securities, including by suspending payment for a temporary period; any U.K. bail-in power may be exercised by means of variation of the terms of MSIP Securities solely to give effect to the exercise by the relevant U.K. resolution authority of such U.K. bail-in power.

With respect to (a), (b) and (c) above, references to principal shall include payments of principal that have become due and payable (including principal that has become due and payable at the maturity date), but which have not been paid, prior to the exercise of any U.K. bail-in power.

Each Holder and each beneficial owner of MSIP Securities further acknowledges and agrees that the rights of the Holders and/or beneficial owners under MSIP Securities are subject to, and will be varied, if necessary, solely to give effect to, the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority.

- (3) No repayment of the MSIP Securities shall become due and payable after the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority unless, at the time that such repayment or payment, respectively, is scheduled to become due, such repayment or payment would be permitted to be made by MSIP under the laws and regulations of the United Kingdom and the European Union applicable to MSIP or other members of the MSIP Group.
- (4) By its acquisition of MSIP Securities, each Holder and each beneficial owner of MSIP Securities acknowledges and agrees that:
 - (a) the exercise of the U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority with respect to MSIP Securities shall not give rise to an event of default or otherwise constitute non-performance of a contractual obligation, or entitle the Holder to any remedies which are hereby expressly waived; and
 - (b) it shall be deemed to have consented to the exercise of any U.K. bail-in power as it may be imposed without any prior notice by the relevant U.K. resolution authority of its decision to exercise such power with respect to MSIP Securities.
- (5) Upon the exercise of the U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority with respect to MSIP Securities, MSIP shall provide notice to the Holders in accordance with §12 as soon as practicable regarding such exercise of the U.K. bail-in power for purposes of notifying Holders of such

anderem zu Folgendem (oder einer Kombination davon) führen:

- (a) die Reduzierung oder Kündigung des

occurrence. MSIP shall also deliver a copy of such notice to the Fiscal Agent for information purposes only. Any delay or failure by MSIP to give notice shall not affect the validity and enforceability of the U.K. bail-in power nor the effects on MSIP Securities described in this §2 above.

- (6) Upon the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority, MSIP and, by its acquisition of MSIP Securities, each Holder (including each holder of a beneficial interest in MSIP Securities) hereby agree that (a) the Fiscal Agent shall not be required to take any directions from Holders, and (b) the Agency Agreement shall impose no duties upon the Fiscal Agent whatsoever, in each case with respect to the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority.

Notwithstanding the foregoing, if, following the completion of the exercise of the U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority, any MSIP Securities remain outstanding (for example, if the exercise of the U.K. bail-in power results in only a partial write-down of the principal of MSIP Securities), then the Fiscal Agent's duties under the Agency Agreement shall remain applicable with respect to MSIP Securities following such completion to the extent that MSIP and the Fiscal Agent shall agree pursuant to an amendment to the Agency Agreement.

Whereby:

"U.K. bail-in power" means any write-down and/or conversion power existing from time to time under any laws, regulations, rules or requirements relating to the resolution of banks, banking group companies, credit institutions and/or investment firms incorporated in the United Kingdom in effect and applicable in the United Kingdom to MSIP and the MSIP Group, including but not limited to any such laws, regulations, rules or requirements which are implemented, adopted or enacted within the context of a U.K. resolution regime under the U.K. Banking Act 2009 as the same has been or may be amended from time to time (whether pursuant to the Banking Reform Act 2013, secondary legislation or otherwise), pursuant to which obligations of a bank, banking group company, credit institution or investment firm or any of its affiliates can be reduced, cancelled, amended, transferred and/or converted into shares or other securities or obligations of the obligor or any other person (and a reference to the "relevant U.K. resolution authority" is to any authority with the ability to exercise a U.K. bail-in power).

"MSIP Group" means Morgan Stanley & Co. International plc and all of its subsidiary undertakings.

Wertpapiere nicht zu einem Kündigungsgrund führt oder auf andere Weise eine Nichterfüllung von vertraglichen Verpflichtungen darstellt oder den Gläubiger zu irgendwelchen Rechtsmitteln, auf die hiermit ausdrücklich verzichtet wird, berechtigt; und

- (b) angenommen wird, dass der Gläubiger der Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis, wie sie ohne vorherige Mitteilung durch die maßgebliche britische Abwicklungsbehörde über ihre Entscheidung, ihre Befugnis im Hinblick auf die MSIP Wertpapiere auszuüben, auferlegt wird, zustimmt.
- (5) Nach Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis durch die maßgebliche britische Abwicklungsbehörde in Bezug auf MSIP Wertpapiere benachrichtigt MSIP die Gläubiger in Übereinstimmung mit §12 so bald wie möglich über die Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis. MSIP stellt der Hauptzahlstelle zudem eine Kopie dieser Benachrichtigung, ausschließlich zu Informationszwecken, zu. Ein Verzug oder ein Unterlassen der Mitteilung vonseiten MSIP beeinträchtigt weder die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der U.K. Bail-in Befugnis noch die in diesem §2 beschriebenen Auswirkungen auf die MSIP Wertpapiere.
- (6) Bei der Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis durch die zuständige britische Abwicklungsbehörde stimmen MSIP und durch den Erwerb von MSIP Wertpapieren jeder Gläubiger (einschließlich jeder wirtschaftliche Eigentümer von MSIP Wertpapieren) zu, dass (a) die Hauptzahlstelle keinem Weisungsrecht der Gläubiger unterliegt und (b) der Zahlstellenvertrag keine Verpflichtungen irgendwelcher Art gegenüber der Hauptzahlstelle begründet jeweils im Hinblick auf die Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis durch die zuständige britische Abwicklungsbehörde.

Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen gilt: Falls nach der Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis durch eine zuständige britische Abwicklungsbehörde MSIP Wertpapiere weiterhin ausstehend sind (zum Beispiel, falls die Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis nur zu einer teilweisen Abschreibung des Kapitalbetrags der MSIP Wertpapiere führt), dann gelten die Verpflichtungen der Hauptzahlstelle aus dem Zahlstellenvertrag in Bezug auf MSIP Wertpapiere nach der Ausübung insoweit fort, wie MSIP und die Hauptzahlstelle darin gemäß einer Ergänzung zum Zahlstellenvertrag übereinkommen.

Wobei Folgendes gilt:

"U.K. Bail-in Befugnis" bezeichnet eine Befugnis zur Abschreibung und/oder Umwandlung, die von Zeit zu Zeit unter Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften oder Anforderungen bezüglich der Abwicklung von Banken, Bankkonzernen, Kreditinstituten und/oder Wertpapierfirmen mit Sitz im Vereinigten Königreich besteht, die im Vereinigten Königreich für MSIP und die MSIP Gruppe gelten, einschließlich solcher Gesetze,

Verordnungen, Vorschriften oder Anforderungen, die im Rahmen eines britischen Abwicklungssystems unter dem U.K. Banking Act 2009, in der jeweils gültigen Fassung (entweder gemäß dem Banking Reform Act 2013, Sekundärgesetzgebung oder anderweitig) umgesetzt oder erlassen wurden, wonach Verpflichtungen einer Bank, eines Bankkonzerns, Kreditinstituts oder einer Wertpapierfirma oder deren jeweiliger Tochtergesellschaften gekürzt, gekündigt, ergänzt, übertragen und/oder in Aktien oder andere Wertpapiere oder Verpflichtungen des Schuldners oder einer anderen Person umgewandelt werden können (und eine Bezugnahme auf die "zuständige britische Abwicklungsbehörde" gilt als Bezugnahme auf eine Behörde mit der Fähigkeit, eine U.K. Bail-in Befugnis auszuüben).

"MSIP Gruppe" bezeichnet Morgan Stanley & Co. International plc und sämtliche ihrer Tochtergesellschaften.

§3 (Interest)

There will not be any periodic payments of interest on the Securities.

§4 (Redemption)

- (1) *Redemption.* The Securities do not have a fixed maturity date. Following an Issuer's Call, a Holder's Exercise or a Knock Out Event (each as defined below), the Securities shall be redeemed on the Maturity Date (as defined in §4a below) at the Redemption Amount in the case of an Issuer's Call or a Holder's Exercise or, respectively, at the Minimum Amount in the case of a Knock Out Event.

The Redemption Amount or the Minimum Amount, respectively, in respect of each Security shall be calculated by the Calculation Agent by applying the relevant determinations by the Determination Agent and in accordance with the provisions hereof.

The Redemption Amount or the Minimum Amount, respectively, will be notified to the Holders in accordance with §12 by the Determination Agent immediately after being determined.

- (2) *Issuer's Call.* The Issuer may terminate, subject to a valid Holder's Exercise or the occurrence of a Knock Out Event, the Securities in whole but not in part on any Business Day beginning on, and including, the First Trading Date by giving notice to the Holders in accordance with §12 (the "**Issuer's Call**"). Such notice (the "**Issuer's Call Notice**") shall be irrevocable and shall specify the date the Securities are terminated (the "**Issuer's Call Date**").

Following an Issuer's Call, the Securities shall be redeemed on the Maturity Date at the Redemption Amount.

- (3) *Holder's Exercise.* Provided that a Knock Out Event has not occurred and notwithstanding a notice of an

§3 (Zinsen)

Auf die Wertpapiere werden keine periodischen Zinszahlungen geleistet.

§4 (Rückzahlung)

- (1) *Rückzahlung.* Die Wertpapiere haben keinen bestimmten Fälligkeitstag. Die Wertpapiere werden aufgrund einer Kündigung durch die Emittentin, einer Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers oder aufgrund eines Knock Out Ereignisses (wie jeweils nachstehend definiert) am Fälligkeitstag (wie nachstehend in §4a definiert) zurückgezahlt zum Rückzahlungsbetrag, im Fall der Kündigung durch die Emittentin oder der Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers bzw. im Fall eines Knock Out Ereignisses zum Mindestbetrag.

Der Rückzahlungsbetrag bzw. der Mindestbetrag bezüglich jedes Wertpapiers wird von der Berechnungsstelle unter Anwendung der maßgeblichen Festlegungen der Festlegungsstelle und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Emissionsbedingungen berechnet.

Der Rückzahlungsbetrag bzw. der Mindestbetrag wird den Gläubigern von der Festlegungsstelle gemäß §12 unverzüglich nach dessen Feststellung mitgeteilt.

- (2) *Kündigung durch die Emittentin.* Vorbehaltlich einer wirksamen Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers oder des Eintritts eines Knock Out Ereignisses steht es der Emittentin frei, die Wertpapiere vollständig, jedoch nicht teilweise ab dem Ersten Handelstag (einschließlich), an jedem Geschäftstag durch Mitteilung an die Gläubiger gemäß §12 zu kündigen (die "**Kündigung durch die Emittentin**"). Eine solche Erklärung (die "**Kündigungsmitteilung**") ist unwiderruflich und soll

Issuer's Call, each Holder can exercise the Securities on any Business Day (the "**Exercise Date**"), beginning on, and including, the First Trading Date (the "**Holder's Exercise**") by submitting a duly completed option exercise notice (the "**Holder's Exercise Notice**") in text form to the number or address set out therein using the form of option exercise notice obtainable from any Paying Agent, the Issuer or which can be downloaded from the internet page of the Issuer (<https://zertifikate.morganstanley.com> (for investors in Luxembourg, Austria and Germany) and <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (for investors in Luxembourg, Austria, France and Germany)). The notice of the Holder's Exercise shall be irrevocable and cannot be withdrawn.

Following a Holder's Exercise the Securities shall be redeemed on the Maturity Date at the Redemption Amount.

- (4) *Knock Out Event.* Following the occurrence of a Knock Out Event, the Securities will terminate automatically.

"**Knock Out Event**" means that the bid low price of the Underlying Exchange Rate published on the Price Source specified under "Underlying Exchange Rate" in the Table is at any time on any day (excluding Saturdays and including Sundays) during the Observation Period, and other than at a time at which there is a Disruption Event,

lower than or equal to the Knock Out Barrier.

The occurrence of a Knock Out Event will be notified to the Holders in accordance with §12.

Following a Knock Out Event, the Securities shall be redeemed on the Maturity Date at the Minimum Amount.

- (5) *Condition Subsequent.* The Issuer's Call right and the Holder's Exercise right are each subject to the condition subsequent (*auflösende Bedingung*) that in the case of a Knock Out Event prior to or on the Valuation Date, the occurrence of the Knock Out Event will override the Issuer's Call and the Holder's Exercise.
- (6) *Tax Call.* Each Security shall be redeemed at the Early Redemption Amount at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time, on giving not less than 30 days' notice to the Holders (which notice shall be irrevocable) by settlement in cash in accordance with §12 if a Tax Event occurs whereby "**Tax Event**" means that; (i) on the occasion of the next payment or delivery due under the Securities, the Issuer has or will become obliged to pay Additional Amounts as provided or referred to in §6 as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of any jurisdiction where the Issuer has its registered office, where the Fiscal Agent (as set out in §9) and the Paying Agent (as set out in §9) has its registered office, respectively, or

den Tag, zu dem die Wertpapiere gekündigt werden bestimmen (der "**Kündigungstag**").

Nach einer Kündigung durch die Emittentin werden die Wertpapiere am Fälligkeitstag zum Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.

- (3) *Ausübungsrecht des Gläubigers.* Vorbehaltlich des Eintritts eines Knock Out Ereignisses und unabhängig von einer Mitteilung einer Kündigung durch die Emittentin ist jeder Gläubiger berechtigt, die Wertpapiere ab dem Ersten Handelstag (einschließlich), an jedem Geschäftstag (jeweils ein "**Ausübungstag**") zu kündigen (das "**Ausübungsrecht des Gläubigers**") durch Übermittlung einer vollständig ausgefüllten Optionsausübungserklärung (die "**Ausübungserklärung**") in Textform an die angegebene Nummer oder Adresse, unter Verwendung der bei jeder Zahlstelle, der Emittentin oder auf der Internetseite der Emittentin (<https://zertifikate.morganstanley.com> (für Anleger in Luxemburg, Österreich und Deutschland) und <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (für Anleger in Luxemburg, Österreich, Frankreich und Deutschland)) erhältlichen Form. Der Widerruf einer erfolgten Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers ist nicht möglich.

Nach einer Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers werden die Wertpapiere am Fälligkeitstag zum Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.

- (4) *Knock Out Ereignis.* Nach Eintritt eines Knock Out Ereignisses gelten die Wertpapiere automatisch als gekündigt.

"**Knock Out Ereignis**" bedeutet, dass der niedrigste Geldkurs (*bid low*) des Referenzwechsellkurses, welcher auf der in der Tabelle unter dem "Referenzwechsellkurs" aufgeführten Preisquelle veröffentlicht wird, zu irgendeinem Zeitpunkt an einem Tag (mit Ausnahme von Samstag und einschließlich Sonntag) während des Beobachtungszeitraums, und außer zu einem Zeitpunkt, an dem ein Störungsereignis vorliegt,

kleiner als die Knock Out Barriere ist oder dieser entspricht.

Der Eintritt eines Knock Out Ereignisses wird den Gläubigern gemäß §12 mitgeteilt.

Nach Eintritt eines Knock Out Ereignisses werden die Wertpapiere am Fälligkeitstag zu dem Mindestbetrag zurückgezahlt.

- (5) *Auflösende Bedingung.* Das Recht zur Kündigung durch die Emittentin und das Ausübungsrecht des Gläubigers unterliegen jeweils der auflösenden Bedingung, dass der Eintritt eines Knock Out Ereignisses vor oder am Bewertungstag, der

any jurisdiction where the Securities have been publicly offered or the United States of America or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax (each a "**Taxing Jurisdiction**"), or any change in the application or official interpretation of such laws or regulations, which change or amendment becomes effective on or after the First Trading Date; and (ii) such obligation cannot be avoided by the Issuer taking reasonable measures (but no Substitution of the Issuer pursuant to §10) available to it. Before the publication of any notice of redemption pursuant to this paragraph, the Issuer shall deliver to the Fiscal Agent a certificate signed by an executive director of the Issuer stating that the Issuer is entitled to effect such redemption and setting forth a statement of facts showing that the conditions precedent to the right of the Issuer so to redeem have occurred, and an opinion of independent legal or tax advisers of recognised standing to the effect that the Issuer has or will become obliged to pay such Additional Amounts as a result of such change or amendment.

- (7) *Early Redemption following the occurrence of a Change in Law and/or Hedging Disruption and/or Increased Cost of Hedging.* The Issuer may redeem the Securities at any time following the occurrence of a Change in Law and/or a Hedging Disruption and/or an Increased Cost of Hedging. The Issuer will redeem the Securities in whole (but not in part) on the second Business Day after the notice of early redemption in accordance with §12 has been published (the "**Early Redemption Date**") and will pay or cause to be paid the Early Redemption Amount (as defined below) in respect of such Securities to the relevant Holders for value on such Early Redemption Date, subject to any applicable fiscal or other laws or regulations and subject to and in accordance with these Terms and Conditions. Payments of any applicable taxes and redemption expenses will be made by the relevant Holder and the Issuer shall not have any liability in respect thereof.

Whereby:

"**Change in Law**" means that, on or after the First Trading Date of the Securities (A) due to the adoption of or any change in any applicable law or regulation (including, without limitation, any tax law), or (B) due to the promulgation of or any change in the interpretation by any court, tribunal or regulatory authority with competent jurisdiction of any applicable law or regulation (including any action taken by a taxing authority), the Issuer determines in good faith that (x) it has become illegal to conclude a contract providing exposure to the Underlying Exchange Rate or (y) it will incur a materially increased cost in performing its obligations under the Securities (including, without limitation, due to any increase in tax liability, decrease in tax benefit or other adverse effect on its tax position).

Kündigung durch die Emittentin und dem Ausübungsrecht des Gläubigers vorgeht.

- (6) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Jedes Wertpapier kann auf Wunsch der Emittentin vollständig, aber nicht teilweise jederzeit zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag durch Barausgleich gemäß §12 zurückgezahlt werden, nachdem die Emittentin die Gläubiger mindestens 30 Tage zuvor über die entsprechende Absicht unwiderruflich informiert hat, vorausgesetzt ein Steuerereignis ist eingetreten, wobei "**Steuerereignis**" bedeutet, dass (i) die Emittentin zum nächstfolgenden Termin einer fälligen Zahlung bzw. Lieferung unter den Wertpapieren verpflichtet ist, bzw. dazu verpflichtet sein wird, in Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze und Verordnungen einer Rechtsordnung, in der die Emittentin ihren Sitz hat, einer Rechtsordnung, in der jeweils die Hauptzahlstelle (wie in §9 angegeben) und die Zahlstelle (wie in §9 angegeben) ihren Sitz hat, oder einer Rechtsordnung, in der die Wertpapiere öffentlich angeboten worden sind, oder den Vereinigten Staaten von Amerika (jeweils eine "**Steuerjurisdiktion**") oder einer jeweils zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde, oder Änderungen in der Anwendung oder offiziellen Auslegung solcher Gesetze und Verordnungen, sofern die entsprechende Änderung am oder nach dem Ersten Handelstag wirksam wird, Zusätzliche Beträge gemäß §6 zu zahlen, und (ii) eine solche Verpflichtung seitens der Emittentin nicht durch angemessene ihr zur Verfügung stehenden Maßnahmen vermieden werden kann (jedoch nicht durch Ersetzung der Emittentin gemäß §10). Vor Bekanntgabe einer Mitteilung über eine Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen hat die Emittentin der Hauptzahlstelle eine von einem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin unterzeichnete Bescheinigung zukommen zu lassen, der zufolge die Emittentin berechtigt ist, eine entsprechende Rückzahlung zu leisten, und in der nachvollziehbar dargelegt ist, dass die Bedingungen für das Recht der Emittentin zur Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen erfüllt sind; zusätzlich hat die Emittentin ein von unabhängigen Rechts- oder Steuerberatern erstelltes Gutachten vorzulegen, demzufolge die Emittentin in Folge einer entsprechenden Änderung oder Ergänzung zur Zahlung Zusätzlicher Beträge verpflichtet ist oder sein wird.

- (7) *Vorzeitige Kündigung bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging Kosten.* Die Emittentin kann die Wertpapiere jederzeit bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging Kosten vorzeitig zurückzahlen. Die Emittentin wird die Wertpapiere vollständig (aber nicht teilweise) am zweiten Geschäftstag, nachdem die Benachrichtigung der vorzeitigen Rückzahlung gemäß §12 veröffentlicht wurde (der "**Vorzeitige**

"Hedging Disruption" means that the Issuer is unable, after using commercially reasonable efforts, to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the risk of issuing and performing its obligations with respect to the Securities, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s).

"Increased Cost of Hedging" means that the Issuer would incur a materially increased (as compared with circumstances existing on the First Trading Date) amount of tax, duty, expense or fee (other than brokerage commissions) to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the risk of issuing and performing its obligations with respect to the Securities, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s), provided that any such materially increased amount that is incurred solely due to the deterioration of the creditworthiness of the Issuer shall not be deemed an Increased Cost of Hedging.

- (8) *Early Redemption Amount.* For the purposes of this §4 and §8, the following applies:

The **"Early Redemption Amount"** in respect of each Security is an amount determined by the Determination Agent, acting in good faith and in a commercially reasonable manner, as at such day as is selected by the Determination Agent (provided that such day is not more than 15 days before the date fixed for redemption of the Securities), to be the amount per Security that a Qualified Financial Institution (as defined below) would charge to assume all of the Issuer's payment and other obligations with respect to such Securities per Security as if no Tax Event (as defined in § 4(6)), Change in Law, Hedging Disruption and/or Increased Cost of Hedging with regard to such Security had occurred.

For the purposes of the above, **"Qualified Financial Institution"** means a financial institution organised under the laws of any jurisdiction in the United States of America, the European Union or Japan, which, as at the date the Determination Agent selects to determine the Early Redemption Amount, has outstanding securities with a stated maturity of one year or less from the date of issue of such outstanding securities and such financial institution is rated either:

- (1) A2 or higher by S&P Global Ratings or any successor, or any other comparable rating then used by that successor rating agency, or
- (2) P-2 or higher by Moody's Investors Service, Inc. or any successor, or any other comparable rating then used by that successor rating agency,

"Rückzahlungstag"), zurückzahlen und wird den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) im Hinblick auf die Wertpapiere mit Wertstellung eines solchen Vorzeitigen Rückzahlungstags im Einklang mit den maßgeblichen Steuergesetzen oder sonstigen gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften und in Einklang mit und gemäß diesen Emissionsbedingungen an die entsprechenden Gläubiger zahlen oder eine entsprechende Zahlung veranlassen. Zahlungen von Steuern oder vorzeitigen Rückzahlungsgebühren sind von den entsprechenden Gläubigern zu tragen und die Emittentin übernimmt hierfür keine Haftung.

Wobei:

"Rechtsänderung" bedeutet, dass (A) aufgrund des Inkrafttretens von Änderungen der Gesetze oder Verordnungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf Steuergesetze) oder (B) der Änderung der Auslegung von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen, die für die entsprechenden Gesetze oder Verordnungen relevant sind (einschließlich der Aussagen der Steuerbehörden), die Emittentin nach Treu und Glauben feststellt, dass (x) der Abschluss eines Vertrags, der sich auf ein Investment in den Referenzwechselkurs bezieht, rechtswidrig geworden ist, oder (y) die Kosten, die mit den Verpflichtungen unter den Wertpapieren verbunden sind, wesentlich gestiegen sind (einschließlich aber nicht beschränkt auf Erhöhungen der Steuerverpflichtungen, der Senkung von steuerlichen Vorteilen oder anderen negativen Auswirkungen auf die steuerrechtliche Behandlung), falls solche Änderungen an oder nach dem Ersten Handelstag wirksam werden.

"Hedging-Störung" bedeutet, dass die Emittentin nicht in der Lage ist unter Anwendung wirtschaftlich vernünftiger Bemühungen, (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Wertpapieren für notwendig erachtet oder sie (B) nicht in der Lage ist, die Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten.

"Gestiegene Hedging Kosten" bedeutet, dass die Emittentin im Vergleich zum Ersten Handelstag einen wesentlich höheren Betrag an Steuern, Abgaben, Aufwendungen und Gebühren (außer Maklergebühren) entrichten muss, um (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Wertpapieren für notwendig erachtet oder (B) Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen

provided that, if no Qualified Financial Institution meets the above criteria, then the Determination Agent shall, in good faith, select another qualified financial institution whose issued security maturity and credit rating profile comes closest to the above requirements.

oder weiterzuleiten, unter der Voraussetzung, dass Beträge, die sich nur erhöht haben, weil die Kreditwürdigkeit der Emittentin zurückgegangen ist, nicht als Gestiegene Hedging Kosten angesehen werden.

- (8) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.* Innerhalb dieses §4 und §8 gilt folgendes:

Der "**Vorzeitige Rückzahlungsbetrag**" jedes Wertpapiers ist ein Betrag, der von der Festlegungsstelle unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben und in wirtschaftlich vernünftiger Weise zu einem Tag festgelegt wird, den die Festlegungsstelle bestimmt (vorausgesetzt, dass dieser Tag nicht mehr als 15 Tage vor dem Tag liegt, der für die Rückzahlung der Wertpapiere festgelegt wurde) und der einem Betrag pro Wertpapier entspricht, zu dem ein Qualifiziertes Finanzinstitut (wie nachstehend definiert) sämtliche Zahlungsverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen hinsichtlich dieses Wertpapiers pro Wertpapier übernehmen würde, wenn kein Steuerereignis (wie in §4(6) definiert), keine Rechtsänderung, keine Hedging-Störung und/oder keine Gestiegenen Hedging Kosten hinsichtlich dieser Wertpapiere eingetreten bzw. gestellt worden wäre.

Für die vorstehenden Zwecke bezeichnet "**Qualifiziertes Finanzinstitut**" ein Finanzinstitut, das unter einer Rechtsordnung der Vereinigten Staaten von Amerika, der Europäischen Union oder dem Recht von Japan gegründet wurde und das zum Zeitpunkt, zu dem die Festlegungsstelle den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag festlegt, Wertpapiere mit einer Fälligkeit von einem Jahr oder weniger vom Ausgabetag dieser Wertpapiere ausstehend hat und das über das folgende Rating verfügt:

- (1) A2 oder besser von S&P Global Ratings oder einem Nachfolger dieser Ratingagentur oder ein vergleichbares Rating, das dann von einer Nachfolgeratingagentur verwendet wird; oder
- (2) P-2 oder besser von Moody's Investors Service, Inc. oder einem Nachfolger oder ein vergleichbares Rating, das dann von einer Nachfolgeratingagentur verwendet wird,

vorausgesetzt, dass falls kein Qualifiziertes Finanzinstitut die vorstehenden Kriterien erfüllt, die Festlegungsstelle unter Wahrung des Grundsatzes von Treu und Glauben ein anderes qualifiziertes Finanzinstitut bestimmt, dessen begebene Wertpapiere eine Fälligkeit haben, die, und dessen Ratingprofil am ehesten die vorstehenden Kriterien erfüllen.

§4a (Definitions)

"Adjustment Days" means the actual number of calendar days accrued during the Financing Period divided by 360.

"Administrator/Benchmark Event" means, in respect of any Securities, a determination made by the Determination Agent that any authorisation, registration, recognition, endorsement, equivalence decision, approval or inclusion in any official register in respect of the Reference Interest Rate for the Relevant Currency and any other index, benchmark or price source by reference to which principal or other amounts payable under the Securities is calculated (the **"Relevant Benchmark"**) or the administrator or sponsor of the Relevant Benchmark has not been, or will not be, obtained or has been, or will be, rejected, refused, suspended or withdrawn by the relevant competent authority or other relevant official body, in each case with the effect that any of the Issuer, the Determination Agent or the Calculation Agent is not, or will not be, permitted under any applicable law or regulation to use the Relevant Benchmark to perform its or their respective obligations in respect of the Securities.

"Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate for the Relevant Currency" means, provided that an Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate for the Relevant Currency is specified, the first Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate for the Relevant Currency specified in the Table. Provided that such Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate for the Relevant Currency is subject to an Administrator/Benchmark Event the second Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate for the Relevant Currency shall apply.

"Business Day" means the day(s) defined in §5(3).

"Call Valuation Date" means the first Scheduled Trading Day of the month following the expiry of 35 calendar days after the Issuer's Call Date. For the avoidance of doubt, the 35 calendar day period is mandatory and non-waivable by either the Issuer or the Holder.

"Disruption Event" means the events defined in §4b(2).

"Exercise Date" means the date defined in §4(3).

"Exercise Valuation Date" means the first Scheduled Trading Day of the month following the expiry of 35 calendar days after the Exercise Date. For the avoidance of doubt, the 35 calendar day period is mandatory and non-waivable by either the Issuer or the Holder.

"Final Underlying Exchange Rate" means the Underlying Exchange Rate at the Valuation Time on the Valuation Date.

"Financing Period" means the number of calendar days from, but excluding, the immediately preceding Reset Date to, and including, the current Reset Date.

"First Trading Date" means 31 July 2025.

"Interest Adjustment Rate" means the interest adjustment rate assigned to the Security. The initial Interest Adjustment Rate is the interest adjustment rate

§4a (Definitionen)

"Administrator-/Benchmark-Ereignis", bezogen auf jedes Wertpapier, bezeichnet eine Festlegung von der Festlegungsstelle, dass eine Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Billigung, Gleichwertigkeitsentscheidung, Genehmigung oder Aufnahme in ein amtliches Register in Bezug auf den Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung sowie jeden anderen Index, Benchmark oder Preisquelle auf die für die Berechnung der Rückzahlung oder sonstigen unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge Bezug genommen wird (die **"Maßgebliche Benchmark"**) bzw. den Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark von der zuständigen Behörde oder einer anderen zuständigen amtlichen Stelle nicht erteilt wurde bzw. wird, oder abgelehnt, zurückgewiesen, ausgesetzt oder zurückgenommen wurde oder wird, in jedem Falle mit der Folge, dass es der Emittentin oder der Festlegungsstelle unter geltendem Recht bzw. geltenden Vorschriften nicht erlaubt ist oder erlaubt sein wird, die Maßgebliche Benchmark zur Erfüllung der jeweiligen Verpflichtungen aus den Wertpapieren zu verwenden.

"Alternativer Vorbestimmter Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung" bezeichnet, sofern ein solcher bestimmt ist, den ersten in der Tabelle bestimmten Alternativen Vorbestimmten Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung. Sollte dieser Alternative Vorbestimmte Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung einem Administrator-/Benchmark-Ereignis unterliegen, tritt an dessen Stelle der zweite Alternative Vorbestimmte Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung.

"Anpassungstage" bezeichnet die im Finanzierungszeitraum tatsächlich angefallenen Kalendertage dividiert durch 360.

"Anpassungstermin" bezeichnet den Ersten Handelstag und danach jeden Tag (außer Samstag und Sonntag), wie nach billigem Ermessen der Festlegungsstelle gemäß §317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben festgelegt.

"Ausübungsbewertungstag" ist der erste Planmäßige Handelstag eines jeden Monats, welcher dem Ablauf von 35 Kalendertagen nach dem Ausübungstag folgt. Zur Klarstellung: die Frist von 35 Kalendertagen ist zwingend und kann weder durch die Emittentin noch den Gläubiger abbedungen werden.

"Ausübungstag" ist der in §4(3) definierte Tag.

"Basispreis" ist anfänglich am Ersten Handelstag der anfängliche Basispreis, wie in der Tabelle angegeben (der **"Anfängliche Basispreis"**). Der Basispreis wird anschließend an jedem Anpassungstermin von der Festlegungsstelle angepasst und gilt von diesem Anpassungstermin (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Anpassungstermin (ausschließlich). Jeder angepasste Basispreis (ausschließlich des Anfänglichen Basispreises) wird wie folgt berechnet:

specified in the Table (the **"Initial Interest Adjustment Rate"**).

The Issuer may adjust, in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*) pursuant to §315 BGB and in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith (including market interest rates and the interest-rate expectations of the market), the Interest Adjustment Rate, including the Initial Interest Adjustment Rate, on any Scheduled Trading Day within the range (deviation (+) or (-)) specified in the Table for any given Security. The adjusted rate will be published without undue delay in accordance with §12.

"Issue Date" means 31 July 2025.

"Issuer's Call Date" means the day as defined in §4(2).

"Knock Out Barrier" means the Strike Price.

"Knock Out Event" means the event as defined in §4(4).

"Maturity Date" means the date specified in §5(1).

"Minimum Amount" means EUR 0.001 per Security.

"Multiplier" means the Multiplier specified in the Table.

"Observation Period" means the period from, and including, the First Trading Date to, and including, the Valuation Time on the Valuation Date.

"Price Source" means the Price Source specified in the Table under **"Underlying Exchange Rate"**.

"Price Source Disruption" means in relation to the Underlying Exchange Rate that on the relevant date and time the Underlying Exchange Rate is not displayed on the Price Source.

"Ratio" means the ratio specified in the Table, which is the quotient of 1 divided by the Multiplier.

"Redemption Amount" means an amount per Security calculated by the Calculation Agent by applying the relevant determinations by the Determination Agent in accordance with the following formula:

$$(\text{Final Underlying Exchange Rate} - \text{Strike Price}) \times \text{Multiplier}$$

provided that if the currency of the Redemption Amount is different to the Currency (as defined in §1(1)), the Redemption Amount shall be converted into the Currency at the prevailing spot rate of exchange, as determined by the Determination Agent in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*) pursuant to §317 BGB by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith, whereas the Redemption Amount shall not be less than EUR 0.001.

"Reference Currency" means the Reference Currency specified in the Table.

"Reference Interest Rate for the Reference Currency" means the following rate (expressed as a percentage rate *per annum*) for deposits in the Reference Currency: the Reference Interest Rate for the Reference Currency specified in the Table which has been published on the screen page specified in the Table (the **"Screen Page"**) (or on a screen page replacing such screen page) on the

$$\text{Basispreis}_{\text{vorangehend}} \times [1 + (\text{Referenzzinssatz für die Referenzwährung} + \text{Zinsanpassungssatz} - \text{Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung}) \times \text{Anpassungstage}]$$

"Basispreis_{vorangehend}" bezeichnet den Basispreis, der vor dem aktuellen Anpassungstermin gilt und, falls der aktuelle Anpassungstermin der erste Anpassungstermin nach dem Ersten Handelstag ist, den Anfänglichen Basispreis, wie in der Definition zu **"Basispreis"** angegeben.

"Basiswertverhältnis" bezeichnet das in der Tabelle angegebene Basiswertverhältnis, welches dem Quotienten aus 1 geteilt durch das Bezugsverhältnis entspricht.

"Begebungstag" ist der 31. Juli 2025.

"Beobachtungszeitraum" bezeichnet den Zeitraum vom Ersten Handelstag (einschließlich) bis zur Bewertungszeit am Bewertungstag (einschließlich).

"Bewertungstag" ist der früheste der folgenden Tage:

- (a) der Ausübungsbewertungstag; und
- (b) der Kündigungsbewertungstag.

"Bewertungszeit" bezeichnet den Zeitpunkt, an dem die The WM Company (WMCO) den Referenzwechsellkurs veröffentlicht (zur Zeit 16 Uhr Londoner Zeit), oder einen anderen Zeitpunkt, wie von der Emittentin nach ihrem billigen Ermessen gemäß §315 BGB bestimmt unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben.

"Bezugsverhältnis" ist das in der Tabelle angegebene Bezugsverhältnis.

"Endgültiger Referenzwechsellkurs" ist der Referenzwechsellkurs zur Bewertungszeit am Bewertungstag.

"Erster Handelstag" ist der 31. Juli 2025.

"Fälligkeitstag" bezeichnet den in §5(1) bestimmten Tag.

"Finanzierungszeitraum" bezeichnet die Anzahl der Kalendertage vom unmittelbar vorhergehenden Anpassungstermin, ausschließlich, bis zum gegenwärtigen Anpassungstermin, einschließlich.

"Geschäftstag" bezeichnet den/die in §5(3) bestimmten Tag(e).

"Knock Out Barriere" ist der Basispreis.

"Knock Out Ereignis" bezeichnet das in §4(4) definierte Ereignis.

"Kündigungsbewertungstag" ist der erste Planmäßige Handelstag eines jeden Monats, welcher dem Ablauf von 35 Kalendertagen nach dem Kündigungstag folgt. Zur Klarstellung: die Frist von 35 Kalendertagen ist zwingend und kann weder durch die Emittentin noch den Gläubiger abbedungen werden.

"Kündigungstag" ist der in §4(2) definierte Tag.

immediately preceding Reset Date, provided that if such day is a Monday, the relevant day will be the immediately preceding Friday; all as determined by the Determination Agent.

The Reference Interest Rate for the Reference Currency shall not be less than zero.

In the event that the Reference Interest Rate for the Reference Currency is not published on the relevant screen page on the relevant day and time the Determination Agent will determine the Reference Interest Rate for the Reference Currency in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §317 BGB) by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith. The Determination Agent shall notify the Fiscal Agent and the Holders thereof in accordance with §12.

Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement. If the Issuer or its designee determines that a Reference Interest Rate for the Reference Currency Transition Event and its related Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Date have occurred prior to the Reference Time in respect of any determination of the Reference Interest Rate for the Reference Currency on any date, the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement will replace the then-current Reference Interest Rate for the Reference Currency for all purposes relating to the Securities in respect of such determination on such date and all determinations on all subsequent dates.

Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Conforming Changes. In connection with the implementation of a Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement, the Issuer or its designee will have the right to make Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Conforming Changes from time to time.

Decisions and Determinations. Any determination, decision or election that may be made by the Issuer or its designee pursuant to these provisions, including any determination with respect to a tenor, rate or adjustment or of the occurrence or non-occurrence of an event, circumstance or date and any decision to take or refrain from taking any action or any selection, will be conclusive and binding absent manifest error, will be made in the Issuer's or its designee's reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §315 BGB), and, notwithstanding anything to the contrary in the documentation relating to the Securities, shall become effective without consent from the Holders or any other party.

Whereby:

"Corresponding Tenor" with respect to a Reference Interest Rate for the Relevant Currency Replacement means a tenor (including overnight) having approximately the same length (disregarding business day adjustment) as the applicable tenor for the then-current Reference Interest Rate for the Relevant Currency.

"Federal Reserve Bank of New York's Website" means the website of the Federal Reserve Bank of New York,

"Maßgebliche Währung" bedeutet die in der Tabelle angegebene Maßgebliche Währung.

"Mindestbetrag" ist EUR 0,001 pro Wertpapier.

"Planmäßiger Handelstag" bezeichnet jeden Tag außer Samstag und Sonntag.

"Preisquelle" bezeichnet die in der Tabelle unter "Referenzwechselkurs" angegebene Preisquelle.

"Preisquellenstörung" bezeichnet bezüglich des Referenzwechselkurses eine Situation, in der an einem maßgeblichen Tag zur maßgeblichen Zeit der Referenzwechselkurs nicht auf der Preisquelle angezeigt wird.

"Referenzwährung" bedeutet die in der Tabelle angegebene Referenzwährung.

"Referenzwechselkurs" bedeutet der in der Tabelle festgelegte Referenzwechselkurs wie auf der Preisquelle angezeigt.

Falls an einem maßgeblichen Tag zur maßgeblichen Zeit der Referenzwechselkurs nicht auf der Preisquelle angezeigt wird, wird der Kurs durch die Festlegungsstelle nach billigem Ermessen gemäß §317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben bestimmt.

"Referenzwechselkursstörung" bezeichnet eine Situation, bei der ein Referenzwechselkurs nicht länger existiert und von der zuständigen Behörde durch einen nachfolgenden Wechselkurs ersetzt wird, welcher zuvor von dieser bekannt gemacht, sanktioniert, veröffentlicht, verlautbart oder angenommen wurde (oder andere ähnliche Maßnahmen).

Wobei:

"Behörde" ist jede faktische und rechtmäßige Regierung (oder jede ihr untergeordnete Verwaltungsstelle), jedes Gericht, Tribunal, oder jede Verwaltungs- oder Regierungseinheit oder jede andere privat- oder öffentlich-rechtliche Körperschaft der Länder in denen jegliche Währung des Referenzwechselkurses gesetzliches Zahlungsmittel ist, die mit der Regulierung der Finanzmärkte befasst ist (dies beinhaltet die Zentralbank).

"Referenzzinssatz für die Referenzwährung" ist der folgende Satz (ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Einlagen in der Referenzwährung: der der Referenzwährung in der Tabelle zugewiesene Referenzzinssatz, der gegenwärtig auf der in der Tabelle aufgeführten Bildschirmseite (die **"Bildschirmseite"**) veröffentlicht wird (oder auf einer Bildschirmseite, die diese Bildschirmseite ersetzt) am unmittelbar vorhergehenden Anpassungstermin, wobei, falls dieser Tag ein Montag ist, wird der maßgebliche Tag der unmittelbar vorhergehende Freitag sein; jeweils wie von der Festlegungsstelle bestimmt.

Der Referenzzinssatz für die Referenzwährung kann nicht geringer als Null sein.

currently at <http://www.newyorkfed.org>, or any successor source.

"Interpolated Reference Interest Rate for the Reference Currency" with respect to the Reference Interest Rate for the Reference Currency means the rate determined for the Corresponding Tenor by interpolating on a linear basis between: (1) the Reference Interest Rate for the Reference Currency for the longest period (for which the Reference Interest Rate for the Reference Currency is available) that is shorter than the Corresponding Tenor and (2) the Reference Interest Rate for the Reference Currency for the shortest period (for which the Reference Interest Rate for the Reference Currency is available) that is longer than the Corresponding Tenor.

"ISDA Definitions" means the latest version of the 2021 ISDA Interest Rate Derivatives Definitions, including any matrices referred to therein, as at the date of issue of the first tranche of Securities of this series as published by the International Swaps and Derivatives Association, Inc.

"ISDA Fallback Adjustment" means the spread adjustment, (which may be a positive or negative value or zero) that would apply for derivatives transactions referencing the ISDA Definitions to be determined upon the occurrence of an index cessation event with respect to the Reference Interest Rate for the Reference Currency for the applicable tenor.

"ISDA Fallback Rate" means the rate that would apply for derivatives transactions referencing the ISDA Definitions to be effective upon the occurrence of an index cessation date with respect to the Reference Interest Rate for the Reference Currency for the applicable tenor excluding the applicable ISDA Fallback Adjustment.

"Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement" means the first alternative set forth in the order below that can be determined by the Issuer or its designee as of the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Date:

- (1) the sum of: (a) the alternate rate of interest that has been selected or recommended by the Relevant Governmental Body as the replacement for the then-current Reference Interest Rate for the Reference Currency for the applicable Corresponding Tenor and (b) the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Adjustment;
- (2) the sum of: (a) the ISDA Fallback Rate and (b) the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Adjustment;
- (3) the sum of: (i) the alternate rate of interest that has been selected by the Issuer or its designee as the replacement for the then-current Reference Interest Rate for the Reference Currency for the applicable Corresponding Tenor giving due consideration to any industry-accepted rate of interest as a replacement for the then-current Reference Interest Rate for the Reference Currency for U.S. dollar-denominated floating

Im Fall, dass der Referenzzinssatz für die Referenzwährung nicht auf der maßgeblichen Bildschirmseite am maßgeblichen Tag und zum maßgeblichen Zeitpunkt veröffentlicht wird, wird die Festlegungsstelle den Referenzzinssatz für die Referenzwährung nach billigem Ermessen gemäß §317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben bestimmen. Die Festlegungsstelle informiert die Hauptzahlstelle und die Gläubiger hierüber gemäß §12.

Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung. Wenn die Emittentin oder eine von ihr beauftragte Stelle festlegt, dass ein Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Übergangs-Ereignis und der damit verbundene Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Ersetzungstermin vor dem Referenzzeitpunkt hinsichtlich der Festsetzung des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung oder eines anderen Zeitpunkts eingetreten sind, ersetzt der Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung den dann aktuellen Referenzzinssatz für die Referenzwährung für alle Zwecke in Bezug auf die Wertpapiere hinsichtlich einer solchen Festsetzung an diesem Termin und aller Festsetzungen an allen folgenden Terminen.

Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Folgeänderungen. Im Zusammenhang mit der Einführung eines Ersatz-Referenzzinssatzes für die Referenzwährung, haben die Emittentin oder die von ihr beauftragte Stelle das Recht, gelegentlich Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung - Folgeänderungen vorzunehmen.

Entscheidungen und Festsetzungen. Jede Festsetzung, Entscheidung oder Auswahl, welche von der Emittentin oder der von ihr beauftragten Stelle gemäß diesen Bestimmungen getroffen werden kann, einschließlich aller Festsetzungen hinsichtlich einer Laufzeit, einer Rate oder der Anpassung oder des Eintretens oder Nichteintretens eines Ereignisses, Umständen oder eines Termins und jede Entscheidung, eine Handlung oder eine Auswahl vorzunehmen oder zu unterlassen, wird nach billigem Ermessen der Emittentin oder der von ihr beauftragten Stelle getroffen, gilt als endgültig und bindend, sofern kein offensichtlicher Fehler vorliegt, und wird, ungeachtet von Gegenteiligem in der Dokumentation in Bezug auf die Wertpapiere, wirksam, ohne Zustimmung der Gläubiger oder einer anderen Partei.

Wobei:

"Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung" bezeichnet die erste Alternative, die in der nachstehenden Reihenfolge angegeben ist und die von der Emittentin oder der von ihr beauftragten Stelle zum Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Ersetzungstermin bestimmt werden kann:

- (1) die Summe aus: (a) dem alternativen Referenzzinssatz, welcher von der Zuständigen Regierungsstelle ausgewählt oder empfohlen wurde als der Ersatz für den dann aktuellen Referenzzinssatz für die Referenzwährung für

rate notes at such time and (ii) the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Adjustment.

"Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Adjustment" means the first alternative set forth in the order below that can be determined by the Issuer or its designee as of the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Date:

- (1) the spread adjustment, or method for calculating or determining such spread adjustment, (which may be a positive or negative value or zero) that has been selected or recommended by the Relevant Governmental Body for the applicable Unadjusted Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement;
- (2) if the applicable Unadjusted Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement is equivalent to the ISDA Fallback Rate, then the ISDA Fallback Adjustment;
- (3) the spread adjustment (which may be a positive or negative value or zero) that has been selected by the Issuer or its designee giving due consideration to any industry-accepted spread adjustment, or method for calculating or determining such spread adjustment, for the replacement of the then-current Reference Interest Rate for the Reference Currency with the applicable Unadjusted Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement for U.S. Dollar denominated floating rate notes at such time.

"Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Conforming Changes" means, with respect to any Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement, any technical, administrative or operational changes (including changes to the definition of "Interest Period", timing and frequency of determining rates and making payments of interest, changes to the definition of "Corresponding Tenor" solely when such tenor is longer than the Interest Period and other administrative matters) that the Issuer or its designee decides may be appropriate to reflect the adoption of such Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement in a manner substantially consistent with market practice (or, if the Issuer or its designee decides that adoption of any portion of such market practice is not administratively feasible or if the Issuer or its designee determines that no market practice for use of the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement exists, in such other manner as the Issuer or its designee determines is reasonably necessary).

"Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Date" means the earliest to occur of the following events with respect to the then-current Reference Interest Rate for the Reference Currency

die anwendbare Korrespondierende Laufzeit und (b) der Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Anpassung;

- (2) die Summe aus: (a) der ISDA Fallbackrate und (b) der Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Anpassung;
- (3) die Summe aus: (a) dem alternativen Referenzzinssatz, welcher von der Emittentin oder der von ihr beauftragten Stelle ausgewählt wurde als der Ersatz für den dann aktuellen Referenzzinssatz für die Referenzwährung für die anwendbare Korrespondierende Laufzeit unter Berücksichtigung eines branchenüblichen Zinssatzes als Ersatz für den dann aktuellen Referenzzinssatz für die Referenzwährung für auf U.S.-Dollar lautende variable verzinsten Schuldverschreibungen zu dieser Zeit und (b) der Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Anpassung.

"Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Anpassung" bezeichnet die erste Alternative in der unten folgenden Reihenfolge, die von der Emittentin und der von ihr beauftragten Stelle am Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Ersetzungstermin festgestellt werden kann:

- (1) die Spread-Anpassung oder das Verfahren zur Berechnung oder Festsetzung einer solchen Spread-Anpassung (die ein positiver oder negativer Wert oder Null sein kann), die von der Zuständigen Regierungsstelle für den anwendbaren Unangepassten Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung ausgewählt oder empfohlen wurde;
- (2) wenn der anwendbare Unangepasste Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung der ISDA Fallback Rate entspricht, dann die ISDA Fallback Anpassung;
- (3) die Spread-Anpassung (die ein positiver oder negativer Wert oder Null sein kann), die von der Emittentin oder der von ihr beauftragten Stelle unter Berücksichtigung einer branchenüblichen Spread-Anpassung oder eines Verfahrens zur Berechnung oder Festsetzung einer solchen Spread-Anpassung ausgewählt wurde, um den dann aktuellen Referenzzinssatz für die Referenzwährung durch den anwendbaren Unangepassten Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung für auf U.S.-Dollar lautende variabel verzinsten Wertpapiere zu diesem Zeitpunkt zu ersetzen.

"Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Folgeänderungen" bezeichnet unter Berücksichtigung eines Ersatz-Referenzzinssatzes für die Referenzwährung, jede technische, administrative oder operative Änderung (einschließlich Änderungen der Definition von "Zinsperiode", Zeitpunkt und Häufigkeit der Festsetzung von Zinssätzen und Zinszahlungen,

- (1) in the case of clause (1) or (2) of the definition of Reference Interest Rate for the Reference Currency Transition Event, the later of (a) the date of the public statement or publication of information referenced therein and (b) the date on which the administrator of the Reference Interest Rate for the Reference Currency permanently or indefinitely ceases to provide the Reference Interest Rate for the Reference Currency; or
- (2) in the case of clause (3) of the definition of Reference Interest Rate for the Reference Currency Transition Event, the date of the public statement or publication of information referenced therein.

For the avoidance of doubt, if the event giving rise to the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Date occurs on the same day as, but earlier than, the Reference Time in respect of any determination, the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Date will be deemed to have occurred prior to the Reference Time for such determination.

"Reference Interest Rate for the Reference Currency Transition Event" means the occurrence of one or more of the following events with respect to the then-current Reference Interest Rate for the Reference Currency:

- (1) a public statement or publication of information by or on behalf of the administrator of the Reference Interest Rate for the Reference Currency announcing that such administrator has ceased or will cease to provide the Reference Interest Rate for the Reference Currency, permanently or indefinitely, provided that, at the time of such statement or publication, there is no successor administrator that will continue to provide the Reference Interest Rate for the Reference Currency or
- (2) a public statement or publication of information by the regulatory supervisor for the administrator of the Reference Interest Rate for the Reference Currency, the central bank for the currency of the Reference Interest Rate for the Reference Currency, an insolvency official with jurisdiction over the administrator for the Reference Interest Rate for the Reference Currency, a resolution authority with jurisdiction over the administrator for the Reference Interest Rate for the Reference Currency or a court or an entity with similar insolvency or resolution authority over the administrator for the Reference Interest Rate for the Reference Currency, which states that the administrator of the Reference Interest Rate for the Reference Currency has ceased or will cease to provide the Reference Interest Rate for the Reference Currency permanently or indefinitely, provided that, at the time of such statement or publication, there is no

Änderungen der Definition von "Korrespondierende Laufzeit" nur dann, wenn diese Laufzeit länger als der Zinszeitraum ist und andere administrative Angelegenheiten), die die Emittentin oder die von ihr beauftragte Stelle für angemessen hält, die Einführung eines solchen Ersatz-Referenzzinssatzes für die Referenzwährung in einer Weise widerzuspiegeln, die im Wesentlichen mit der Marktpraxis übereinstimmt (oder, wenn die Emittentin oder die von ihr beauftragte Stelle entscheidet, dass die Übernahme eines Teils dieser Marktpraxis administrativ nicht durchführbar ist, oder wenn die Emittentin oder die von ihr beauftragte Stelle festlegt, dass keine Marktpraxis für die Verwendung des Ersatz-Referenzzinssatzes für die Referenzwährung besteht, in einer anderen Weise, die die Emittentin oder die von ihr beauftragte Stelle für vernünftigerweise notwendig hält).

"Interpolierter Referenzzinssatz für die Referenzwährung" in Bezug auf den Referenzzinssatz für die Referenzwährung bedeutet die Rate, die für die Korrespondierende Laufzeit durch Interpolation auf einer linearen Basis bestimmt wird zwischen: (1) dem Referenzzinssatz für die Referenzwährung für den längsten Zeitraum (für den der Referenzzinssatz für die Referenzwährung verfügbar ist), der kürzer ist als die Korrespondierende Laufzeit und (2) dem Referenzzinssatz für die Referenzwährung für den kürzesten Zeitraum (für den der Referenzzinssatz für die Referenzwährung verfügbar ist), der länger ist als die Korrespondierende Laufzeit.

"ISDA-Definitionen" bezeichnet die jeweils aktuelle Fassung der von der International Swaps and Derivatives Association, Inc. veröffentlichten ISDA Interest Rate Derivatives Definitions 2021, einschließlich aller darin genannten Matrizen, in der zum Zeitpunkt der Begebung der ersten Tranche dieser Serie von Wertpapieren gültigen Fassung.

"ISDA Fallback Anpassung" bezeichnet die Spread-Anpassung (die ein positiver oder negativer Wert oder Null sein kann), die für Derivatgeschäfte mit Bezug auf die ISDA-Definitionen gelten würde, die bei Eintritt einer Index Einstellung in Bezug auf den Referenzzinssatz für die Referenzwährung für die jeweilige Laufzeit zu bestimmen sind.

"ISDA-Fallbackrate" bezeichnet die Rate, die für Derivatgeschäfte gelten würde, die auf die ISDA-Definitionen Bezug nehmen, die bei Eintritt einer Index Einstellung in Bezug auf den Referenzzinssatz für die Referenzwährung für die jeweilige Laufzeit wirksam sein würde, ausgenommen der anwendbaren ISDA-Fallback-Anpassung.

"Korrespondierende Laufzeit" bezeichnet in Bezug auf einen Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung eine Laufzeit (einschließlich Übernacht (*Overnight*)), die etwa die gleiche Länge hat (ohne Berücksichtigung der Anpassung der Geschäftstage) wie die für den damals aktuellen Referenzzinssatz für die Referenzwährung anwendbare Laufzeit.

"Referenzzeit" in Bezug auf die Festsetzung des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung bedeutet

successor administrator that will continue to provide the Reference Interest Rate for the Reference Currency; or

- (3) a public statement or publication of information by the regulatory supervisor for the administrator of the Reference Interest Rate for the Reference Currency announcing that the Reference Interest Rate for the Reference Currency is no longer representative.

"Reference Time" with respect to any determination of the Reference Interest Rate for the Reference Currency means 11:00 a.m. (London time) on the day that is two London banking days preceding the date of such determination.

"Relevant Governmental Body" means the Federal Reserve Board and/or the Federal Reserve Bank of New York, or a committee officially endorsed or convened by the Federal Reserve Board and/or the Federal Reserve Bank of New York or any successor thereto.

"Unadjusted Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement" means the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement excluding the Reference Interest Rate for the Reference Currency Replacement Adjustment.

"Reference Interest Rate for the Relevant Currency" means the following rate (expressed as a percentage rate *per annum*) for deposits in the Relevant Currency: the Reference Interest Rate for the Relevant Currency specified in the Table which has been published on the screen page specified in the Table (the **"Screen Page"**) (or on a screen page replacing such screen page) on the immediately preceding Reset Date, provided that if such day is a Monday, the relevant day will be the immediately preceding Friday; all as determined by the Determination Agent.

The Reference Interest Rate for the Relevant Currency shall not be less than zero.

In the event that the Reference Interest Rate for the Relevant Currency is not published on the relevant screen page on the relevant day and time the Determination Agent will determine the Reference Interest Rate for the Relevant Currency in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §317 BGB) by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith. The Determination Agent shall notify the Fiscal Agent and the Holders thereof in accordance with §12.

Notwithstanding the terms set forth elsewhere in these Terms and Conditions, if the Determination Agent determines that any of the following events has occurred:

- (a) a public statement or publication of information by or on behalf of the administrator of the Reference Interest Rate for the Relevant Currency announcing that it has ceased or will cease to provide the Reference Interest Rate for the Relevant Currency permanently or indefinitely Relevant provided that, at the time of statement or

11:00 Uhr (London Zeit) an dem Tag, der zwei Londoner Bankarbeitstage vor dem Datum der Festsetzung ist.

"Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Ersetzungstermin" bezeichnet das frühestmögliche Eintreten der folgenden Ereignisse in Bezug auf den dann aktuellen Referenzzinssatz für die Referenzwährung:

- (1) im Falle von Absatz (1) oder (2) der Definition des Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Übergangs-Ereignisses, den späteren Zeitpunkt von (a) dem Datum der öffentlichen Erklärung oder Veröffentlichung der darin genannten Informationen und (b) dem Datum, an dem der Administrator des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit aufhört, den Referenzzinssatz für die Referenzwährung bereitzustellen; oder
- (2) im Falle von Absatz (3) der Definition des Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Übergangs-Ereignisses das Datum der öffentlichen Erklärung oder der Veröffentlichung der darin genannten Informationen.

Zur Klarstellung: wenn das Ereignis, das zum Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Ersetzungstermin führt, am selben Tag, aber zeitlich vor der Referenzzeit hinsichtlich jeder Festsetzung eintritt, dann gilt der Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Ersetzungstermin für diese Festsetzung als vor der Referenzzeit eingetreten.

"Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Übergangs-Ereignis" bezeichnet das Eintreten eines oder mehrerer der folgenden Ereignisse in Bezug auf den dann aktuellen Referenzzinssatz für die Referenzwährung:

- (1) eine öffentliche Mitteilung oder Veröffentlichung von Informationen durch oder im Auftrag des Administrators des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung, in der dieser erklärt, dass er den Referenzzinssatz für die Referenzwährung dauerhaft oder für unbestimmte Zeit eingestellt hat oder einstellen wird, vorausgesetzt es gibt zum Zeitpunkt der Mitteilung oder Veröffentlichung keinen Nachfolge-Administrator, der den Referenzzinssatz für die Referenzwährung weiterhin bereitstellen wird; oder
- (2) eine öffentliche Erklärung oder Veröffentlichung von Informationen durch die Aufsichtsbehörde des Administrators des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung, der Zentralbank der Währung des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung, eines Insolvenzverwalters, der für den Administrator des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung zuständig ist, eine Abwicklungsbehörde, die für den

publication, there is no successor administrator that will continue to provide the Reference Interest Rate for the Relevant Currency; or

- (b) a public statement or publication of information by the regulatory supervisor for the administrator of the Reference Interest Rate for the Relevant Currency, the central bank for the currency of the Reference Interest Rate, an insolvency official with jurisdiction over the administrator of the Reference Interest Rate for the Relevant Currency, a resolution authority with jurisdiction over the administrator of the Reference Interest Rate for the Relevant Currency or a court or an entity with similar insolvency or resolution authority over the administrator of the Reference Interest Rate for the Relevant Currency, which states that the administrator of the Reference Interest Rate for the Relevant Currency has ceased or will cease to provide the Reference Interest Rate for the Relevant Currency permanently or indefinitely, provided that, at the time of the statement or publication, there is no successor administrator that will continue to provide the Reference Interest Rate for the Relevant Currency; or
- (c) a public statement or publication of information by the regulatory supervisor for the administrator of the Reference Interest Rate for the Reference Currency announcing that the Reference Interest Rate for the Reference Currency is no longer representative; or
- (d) an Administrator/Benchmark Event occurs in relation to a Reference Interest Rate for the Relevant Currency,

then the Determination Agent may use, as a substitute for the Reference Interest Rate for the Relevant Currency (or other rate fixing dates), the alternative reference interest rate for the Relevant Currency determined in accordance with the following provisions:

- (i) if an alternative reference interest rate, index or benchmark is specified in the terms and conditions for this purpose (an **"Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate for the Relevant Currency"**), such Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate for the Relevant Currency; or
- (ii) if an Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate for the Relevant Currency is not specified in this definition, the alternative reference interest rate, index or benchmark selected by the central bank, reserve bank, monetary authority or any similar institution (including any committee or working group thereof) in the jurisdiction of the applicable currency of the Reference Interest Rate for the Relevant Currency that is consistent with

Administrator des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung zuständig ist, oder ein Gericht oder eine juristische Person mit ähnlichen Befugnissen einer Insolvenz- oder Abwicklungsbehörde, die für den Administrator des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung zuständig ist, welche angibt, dass der Administrator des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung die Bereitstellung des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung dauerhaft oder für unbestimmte Zeit eingestellt hat oder einstellen wird, vorausgesetzt es gibt zum Zeitpunkt der Erklärung oder Veröffentlichung keinen Nachfolge-Administrator, der den Referenzzinssatz für die Referenzwährung weiterhin bereitstellen wird; oder

- (3) eine öffentliche Erklärung oder Veröffentlichung von Informationen durch die Aufsichtsbehörde für den Administrator des Referenzzinssatzes für die Referenzwährung, in der mitgeteilt wird, dass der Referenzzinssatz für die Referenzwährung nicht mehr repräsentativ ist.

"Unangepasster Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung" bezeichnet den Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung ohne die Ersatz-Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Anpassung.

"Webseite der Federal Reserve Bank of New York" bezeichnet die Webseite der Federal Reserve Bank of New York, gegenwärtig unter <http://www.newyorkfed.org> oder eine Nachfolge-Quelle.

"Zuständige Regierungsstelle" bezeichnet das Federal Reserve Board und/oder die Federal Reserve Bank of New York oder einen Ausschuss, der offiziell vom Federal Reserve Board und/oder der Federal Reserve Bank of New York oder einem Nachfolger davon gebilligt oder einberufen wurde.

"Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung" ist der folgende Satz (ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Einlagen in der Maßgeblichen Währung: der der Maßgeblichen Währung in der Tabelle zugewiesene Referenzzinssatz, der gegenwärtig auf der in der Tabelle aufgeführten Bildschirmseite (die **"Bildschirmseite"**) veröffentlicht wird (oder auf einer Bildschirmseite, die diese Bildschirmseite ersetzt) am unmittelbar vorhergehenden Anpassungstermin, wobei, falls dieser Tag ein Montag ist, wird der maßgebliche Tag der unmittelbar vorhergehende Freitag sein; jeweils wie von der Festlegungsstelle bestimmt.

Der Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung kann nicht geringer als Null sein.

Im Fall, dass der Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung nicht auf der maßgeblichen Bildschirmseite am maßgeblichen Tag und zum maßgeblichen Zeitpunkt veröffentlicht wird, wird die Festlegungsstelle den Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung nach billigem Ermessen gemäß §317 BGB und unter

accepted market practice (the reference interest rate determined under sub-paragraph (i) above or this sub-paragraph (ii)), the **"Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency"**).

The Determination Agent may, after consultation with the Issuer, determine any adjustments to the Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency as well as the applicable business day convention (or any other rate fixing dates) and related provisions and definitions of the Securities, in each case that are consistent with accepted market practice for the use of such Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency for debt obligations such as the Securities.

If the Determination Agent determines, after consultation with the Issuer, that no such Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency exists on the relevant date, it may, after consultation with the Issuer, determine an alternative rate to be used as a substitute for the Reference Interest Rate for the Relevant Currency (which shall be the **"Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency"** for the purposes of these provisions), as well as any adjustments to the business day convention, the Reset Dates (or any other rate fixing dates) and related provisions and definitions in respect of the Securities, in each case, that are consistent with accepted market practice for the use of such Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency for debt obligations such as the Securities.

Following the occurrence of any of the events stipulated in (a) to (d) above, the Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency and any adjustment determinations which will apply to the Securities will be notified to the Holders in accordance with §12 by the Issuer immediately after being determined. The notice shall also confirm the effective date of the Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency and any adjustments.

Notwithstanding anything else in this provision, if the Determination Agent determines that the selection of a particular index, benchmark or other price source as an "Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency" (taking into account any necessary adjustments that would need to be made in accordance with this provision) (1) is or would be unlawful under any applicable law or regulation; or (2) would contravene any applicable licensing requirements; or (3) would result in the Determination Agent, the Issuer or the Calculation Agent being considered to be administering a benchmark, index or other price source whose production, publication, methodology or governance would subject the Determination Agent, the Issuer or the Calculation Agent to material additional regulatory obligations which it is unwilling to undertake, then the Determination Agent shall not select such index, benchmark or price source as the Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency.

If the Determination Agent is unable to identify an Alternative Reference Interest Rate for the Relevant Currency and determine the necessary adjustments to the

Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben bestimmen. Die Festlegungsstelle informiert die Hauptzahlstelle und die Gläubiger hierüber gemäß §12.

Ungeachtet der Regelungen, die an anderer Stelle in diesen Emissionsbedingungen festgelegt sind, wenn die Festlegungsstelle festlegt, dass eines der folgenden Ereignisse eingetreten ist:

- (a) Eine öffentliche Mitteilung oder Veröffentlichung von Informationen durch oder im Auftrag des Administrators des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung, in der dieser erklärt, dass er den Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung dauerhaft oder für unbestimmte Zeit eingestellt hat oder einstellen wird, vorausgesetzt es gibt zum Zeitpunkt der Mitteilung oder Veröffentlichung keinen Nachfolge-Administrator, der den Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung weiterhin bereitstellen wird; oder
- (b) eine öffentliche Erklärung oder Veröffentlichung von Informationen durch die Aufsichtsbehörde des Administrators des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung, der Zentralbank der Währung des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung, eines Insolvenzverwalters, der für den Administrator des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung zuständig ist, eine Abwicklungsbehörde, die für den Administrator des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung zuständig ist, oder ein Gericht oder eine juristische Person mit ähnlichen Befugnissen einer Insolvenz- oder Abwicklungsbehörde, die für den Administrator des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung zuständig ist, welche angibt, dass der Administrator des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung bzw. die Bereitstellung des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung dauerhaft oder für unbestimmte Zeit eingestellt wurde oder eingestellt werden wird, vorausgesetzt es gibt zum Zeitpunkt der Erklärung oder Veröffentlichung keinen Nachfolge-Administrator, der den Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung weiterhin bereitstellen wird;
- (c) eine öffentliche Erklärung oder Veröffentlichung von Informationen durch die Aufsichtsbehörde für den Administrator des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung, in der mitgeteilt wird, dass der Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung nicht mehr repräsentativ ist; oder
- (d) ein Administrator-/Benchmark-Ereignis in Bezug auf einen Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung eintritt,

dann kann die Festlegungsstelle, als Ersatz für den Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung und für jeden zukünftigen Zinsfestlegungstag (oder andere Kursfestlegungstage), den alternativen Referenzzinssatz

terms and conditions of the Securities, then the Issuer may, in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §315 BGB), determine that the Securities shall be redeemed as of any later date. If the Issuer so determines that the Securities shall be redeemed, then the Issuer shall give not less than five Business Days' notice to the Holders to redeem the Securities and upon redemption the Issuer will pay in respect of each Security an amount equal to the Early Redemption Amount.

The Issuer's obligations under the Securities shall be satisfied in full upon payment of such amount.

"Relevant Currency" means the Relevant Currency specified in the Table.

"Reset Date" means the First Trading Date and thereafter each day (except Saturday and Sunday) as determined in the reasonable discretion (*billiges Ermessen*) of the Determination Agent pursuant to §317 BGB and in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith.

"Scheduled Trading Day" means any day other than Saturday and Sunday.

"Strike Price" means initially on the First Trading Date the initial Strike Price specified in the Table (the **"Initial Strike Price"**). Thereafter, the Strike Price will be adjusted by the Determination Agent on each Reset Date and applies from, and including, such Reset Date until, but excluding, the next following Reset Date. Each adjusted Strike Price (excluding the Initial Strike Price) will be calculated as follows:

$$\text{Strike Price}_{\text{previous}} \times [1 + (\text{Reference Interest Rate for the Reference Currency} + \text{Interest Adjustment Rate} - \text{Reference Interest Rate for the Relevant Currency}) \times \text{Adjustment Days}]$$

"Strike Price_{previous}" means the Strike Price applicable before the latest Reset Date and, if the latest Reset Date is the first Reset Date after the First Trading Date, the Initial Strike Price as defined under the definition of **"Strike Price"**.

"Table" means the table at the end of this §4a.

"Underlying Exchange Rate" means the Underlying Exchange Rate specified in the Table as displayed on the Price Source.

If on the relevant date and time the Underlying Exchange Rate is not displayed on the Price Source, such rate will be determined on the reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §317 BGB) of the Determination Agent and in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith.

"Underlying Exchange Rate Disruption" means that any Underlying Exchange Rate ceases to exist and is replaced by a successor currency exchange rate which is reported, sanctioned, recognised, published, announced or adopted (or other similar action) by a Governmental Authority.

Whereas:

für die Maßgebliche Währung in Übereinstimmung mit den folgenden Bestimmungen festlegen:

- (i) wenn ein alternativer Referenzzinssatz, Index oder Benchmark in dieser Regelung zu diesem Zweck festgelegt wurde (ein **"Alternativer Vorbestimmter Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung"**), einen solchen Alternativen Vorbestimmten Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung; oder
- (ii) wenn ein Alternativer Vorbestimmter Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung in dieser Regelung nicht festgelegt wurde, der alternative Referenzzinssatz, Index oder Benchmark, der von der Zentralbank, Reserve Bank, Währungsbehörde oder einer ähnlichen Institution (einschließlich einem Ausschuss oder einer Arbeitsgruppe von diesen) in der Rechtsordnung der anwendbaren Währung des Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung, der mit der anerkannten Marktpraxis übereinstimmt (der Referenzzinssatz, wie in vorstehendem Unterabsatz (i) bzw. diesem Unterabsatz (ii) festgelegt, der **"Alternative Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung"**).

Die Festlegungsstelle kann, nach Rücksprache mit der Emittentin, Anpassungen an dem Alternativen Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung ebenso wie die anwendbare Geschäftstage-Konvention, Zinsfestlegungstage (oder alle anderen Kursfeststellungstage) und damit verbundene Bestimmungen und Definitionen der Wertpapiere bestimmen, in jedem Fall im Einklang mit der anerkannten Marktpraxis für die Nutzung dieses Alternativen Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung für Schuldverpflichtungen wie die Wertpapiere.

Wenn die Festlegungsstelle festlegt, dass nach Rücksprache mit der Emittentin kein Alternativer Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung am maßgeblichen Tag existiert, kann sie nach Rücksprache mit der Emittentin festlegen, dass ein alternativer Zinssatz als Ersatz für den Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung genutzt wird (die der **"Alternative Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung"** für die Zwecke dieser Bestimmungen sein soll), ebenso wie alle Anpassungen der Geschäftstage-Konvention, der Anpassungstermine (oder alle anderen Kursfeststellungstage) und damit verbundene Bestimmungen und Definitionen der Wertpapiere, in jedem Fall im Einklang mit der anerkannten Marktpraxis für die Nutzung dieses Alternativen Referenzzinssatzes für die Maßgebliche Währung für Schuldverpflichtungen wie die Wertpapiere.

Nach dem Eintritt eines der Ereignisse, die vorstehend in (a) bis (d) festgelegt sind, werden der Alternative Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung und jede Anpassungsbestimmung, die die Wertpapiere betrifft, den

"Governmental Authority" means any de facto or de jure government (or any agency or instrumentality thereof), court, tribunal, administrative or other governmental authority or any other entity (private or public) charged with the regulation of the financial market (including the central bank) of the countries for which any currency of the Underlying Exchange Rate are the lawful currencies.

"Valuation Date" means the earliest of the following days:

- (a) the Exercise Valuation Date; and
- (b) the Call Valuation Date.

"Valuation Time" means the time with reference to which the price of the Underlying Exchange Rate is published by The WM Company (WMCO) (currently at 4:00 pm London time), or such other time as the Issuer may determine in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §315 BGB) by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith.

Gläubigern von der Emittentin gemäß §12 unverzüglich nach deren Bestimmung mitgeteilt. In der Mitteilung ist zudem das Wirksamkeitsdatum für den Alternativen Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung und alle Anpassungen zu bestätigen.

Ungeachtet sonstiger Ausführungen in dieser Bestimmung gilt: Sofern die Festlegungsstelle festlegt, dass die Auswahl eines bestimmten Index, einer bestimmten Benchmark oder einer anderen Preisquelle als "Alternativer Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung" (unter Berücksichtigung aller notwendigen Anpassungen, die in Übereinstimmung mit dieser Bestimmung vorgenommen werden müssten) (1) unter einem anwendbaren Recht oder anwendbaren Verordnungen rechtswidrig ist oder sein würde; oder (2) gegen geltende Lizenzbestimmungen verstoßen würde; oder (3) dazu führen würde, dass die Festlegungsstelle oder die Emittentin als Administrator einer Benchmark, eines Index oder einer anderen Preisquelle anzusehen sein würde, dessen/des/deren Produktion, Veröffentlichung, Methodologie oder Verwaltung die Festlegungsstelle oder die Emittentin wesentlichen zusätzlichen regulatorischen Verpflichtungen unterwerfen würde, derer sie nicht unterworfen sein wollen, dann darf die Festlegungsstelle diesen Index, Benchmark oder diese Preisquelle nicht als den Alternativen Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung auswählen.

Wenn die Festlegungsstelle nicht in der Lage ist einen Alternativen Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung zu ermitteln und notwendige Anpassungen an den Bedingungen der Wertpapiere festzulegen, dann kann die Emittentin nach billigem Ermessen (§315 BGB) festlegen, dass die Wertpapiere an einem späteren Tag zurückgezahlt werden sollen. Wenn die Emittentin auf diese Weise festlegt, dass die Wertpapiere zurückgezahlt werden sollen, dann ist die Emittentin dazu verpflichtet, den Inhabern innerhalb einer Frist von mindestens fünf Geschäftstagen die Kündigung der Wertpapiere mitzuteilen. Bei der Rückzahlung wird die Emittentin für jedes Wertpapier einen Betrag in Höhe des Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags zahlen.

Die Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren sind mit Zahlung dieses Betrags vollständig erfüllt.

"Rückzahlungsbetrag" ist ein Betrag pro Wertpapier, der von der Berechnungsstelle unter Anwendung der maßgeblichen Festlegungen durch die Festlegungsstelle gemäß den folgenden Bestimmungen ermittelt wird:

**(Endgültiger Referenzwechselkurs –
Basispreis) x Bezugsverhältnis**

vorausgesetzt, dass falls die Währung des Rückzahlungsbetrags von der Währung (wie in §1(1) definiert) abweicht, wird der Rückzahlungsbetrag in die Währung zum geltenden Devisenkassakurs, wie von der Festlegungsstelle nach billigem Ermessen gemäß §317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben bestimmt,

umgerechnet, wobei der Rückzahlungsbetrag nicht weniger als EUR 0,001 beträgt.

"Störungseignis" bezeichnet die in §4b(2) definierten Ereignisse.

"Tabelle" bezeichnet die am Ende dieses §4a stehende Tabelle.

"Zinsanpassungssatz" ist der dem jeweiligen Wertpapier zugewiesene Zinsanpassungssatz. Der anfängliche Zinsanpassungssatz ist der in der Tabelle angegebene Zinsanpassungssatz (der **"Anfängliche Zinsanpassungssatz"**).

Die Emittentin kann den Zinsanpassungssatz einschließlich des Anfänglichen Zinsanpassungssatzes an jedem Planmäßigen Handelstag nach ihrem billigen Ermessen gemäß §315 BGB innerhalb einer in der Tabelle bestimmten Bandbreite (Abweichungen (+) oder (-)) unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben (einschließlich Marktzinsniveau und Zinserwartungen des Marktes) neu festlegen. Der angepasste Satz wird unverzüglich gemäß §12 veröffentlicht.

Number of Securities and Title <i>Anzahl von Wertpapieren und Bezeichnung (ISIN / WKN)</i>	Issue Price <i>Emissions- preis</i>	Initial Strike Price <i>Anfänglicher Basispreis</i>	Type of Warrant <i>Art der Option</i>	Underlying Exchange Rate (including Price Sources) <i>Referenzwechselkurs (einschließlich Preisquellen)</i>	Multiplier <i>Bezugs- verhältnis</i>	Ratio <i>Basiswert- verhältnis</i>
850,000 Open End Turbo Long GBP/USD <i>850.000 Open End Turbo Long GBP/USD (DE000MM1ADY1 / MM1ADY)</i>	EUR 0.76 <i>EUR 0,76</i>	USD 1.332 <i>USD 1,332</i>	Long	GBPUSD Exchange Rate ((i) for determining a Knock Out Event, Bloomberg Page GBP Curncy and otherwise (ii) Bloomberg Page GBP WMCO Curncy (average market price)) <i>GBPUSD Wechselkurs ((i) für die Bestimmung eines Knock Out Ereignisses, Bloomberg Seite GBP Curncy und ansonsten (ii) Bloomberg Seite GBP WMCO Curncy (mittlerer Marktkurs))</i>	100 <i>100</i>	0.01 <i>0,01</i>
1,000,000 Open End Turbo Long EUR/USD <i>1.000.000 Open End Turbo Long EUR/USD (DE000MM1ADZ8 / MM1ADZ)</i>	EUR 0.55 <i>EUR 0,55</i>	USD 1.153 <i>USD 1,153</i>	Long	EURUSD Exchange Rate ((i) for determining a Knock Out Event, Bloomberg Page EUR Curncy and otherwise (ii) Bloomberg Page EUR WMCO Curncy (average market price)) <i>EURUSD Wechselkurs ((i) für die Bestimmung eines Knock Out Ereignisses, Bloomberg Seite EUR Curncy und ansonsten (ii) Bloomberg Seite EUR WMCO Curncy (mittlerer Marktkurs))</i>	100 <i>100</i>	0.01 <i>0,01</i>
1,000,000 Open End Turbo Long EUR/USD <i>1.000.000 Open End Turbo Long EUR/USD (DE000MM1AE08 / MM1AE0)</i>	EUR 0.47 <i>EUR 0,47</i>	USD 1.154 <i>USD 1,154</i>	Long	EURUSD Exchange Rate ((i) for determining a Knock Out Event, Bloomberg Page EUR Curncy and otherwise (ii) Bloomberg Page EUR WMCO Curncy (average market price)) <i>EURUSD Wechselkurs ((i) für die Bestimmung eines Knock Out Ereignisses, Bloomberg Seite EUR Curncy und ansonsten (ii) Bloomberg Seite EUR WMCO Curncy (mittlerer Marktkurs))</i>	100 <i>100</i>	0.01 <i>0,01</i>
1,000,000 Open End Turbo Long EUR/USD <i>1.000.000 Open End Turbo Long EUR/USD (DE000MM1AE16 / MM1AE1)</i>	EUR 0.29 <i>EUR 0,29</i>	USD 1.156 <i>USD 1,156</i>	Long	EURUSD Exchange Rate ((i) for determining a Knock Out Event, Bloomberg Page EUR Curncy and otherwise (ii) Bloomberg Page EUR WMCO Curncy (average market price)) <i>EURUSD Wechselkurs ((i) für die Bestimmung eines Knock Out Ereignisses, Bloomberg Seite EUR Curncy und ansonsten (ii) Bloomberg Seite EUR WMCO Curncy (mittlerer Marktkurs))</i>	100 <i>100</i>	0.01 <i>0,01</i>
1,500,000 Open End Turbo Long AUD/USD <i>1.500.000 Open End Turbo Long AUD/USD (DE000MM1AE24 / MM1AE2)</i>	EUR 11.39 <i>EUR 11,39</i>	USD 0.45 <i>USD 0,45</i>	Long	AUDUSD Exchange Rate ((i) for determining a Knock Out Event, Bloomberg Page AUD Curncy and otherwise (ii) Bloomberg Page AUD WMCO Curncy (average market price)) <i>AUDUSD Wechselkurs ((i) für die Bestimmung eines Knock Out Ereignisses, Bloomberg Seite AUD Curncy und ansonsten (ii) Bloomberg Seite AUD WMCO Curncy (mittlerer Marktkurs))</i>	100 <i>100</i>	0.01 <i>0,01</i>

ISIN / WKN	Reference Currency <i>Referenzwährung</i>	Relevant Currency <i>Maßgebliche Währung</i>	Reference Interest Rate for the Reference Currency (including Screen Page) <i>Referenzzinssatz für die Referenzwährung (einschließlich Bildschirmseite)</i>	Reference Interest Rate for the Relevant Currency (including Screen Page) <i>Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung (einschließlich Bildschirmseite)</i>	Initial Interest Adjustment Rate <i>Anfäng- licher Zins- anpassungs- satz</i>	Maximum Interest Adjustment Rate <i>Maximale Abweichung des Zins- anpassungssatzes</i>	
						Downwards <i>Nach unten</i>	Upwards <i>Nach oben</i>
DE000MM1ADY1 / MM1ADY	USD	GBP	Overnight American Dollar SOFR (SOFRRATE Index) <i>Tagesgeldsatz Amerikanische Dollar SOFR (SOFRRATE Index)</i>	Overnight British Pound SONIA (SONIO/N Index) <i>Tagesgeldsatz (overnight) Britische Pfund SONIA (SONIO/N Index)</i>	4% 4%	0% 0%	5% 5%
DE000MM1ADZ8 / MM1ADZ	USD	EUR	Overnight American Dollar SOFR (SOFRRATE Index) <i>Tagesgeldsatz Amerikanische Dollar SOFR (SOFRRATE Index)</i>	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	5% 5%
DE000MM1AE08 / MM1AE0	USD	EUR	Overnight American Dollar SOFR (SOFRRATE Index) <i>Tagesgeldsatz Amerikanische Dollar SOFR (SOFRRATE Index)</i>	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	5% 5%
DE000MM1AE16 / MM1AE1	USD	EUR	Overnight American Dollar SOFR (SOFRRATE Index) <i>Tagesgeldsatz Amerikanische Dollar SOFR (SOFRRATE Index)</i>	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	5% 5%
DE000MM1AE24 / MM1AE2	USD	AUD	Overnight American Dollar SOFR (SOFRRATE Index) <i>Tagesgeldsatz Amerikanische Dollar SOFR (SOFRRATE Index)</i>	1-Month Australian Dollar BBSW (BBSW1M Index) <i>1-Monats Australischer Dollar BBSW (BBSW1M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	5% 5%

ISIN / WKN	Reference Interest Rate for the Reference Currency Administrator <i>Referenzzinssatz für die Referenzwährung-Administrator</i>	Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate for the Relevant Currency <i>Alternativer Vorbestimmter Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung</i>	Reference Interest Rate for the Relevant Currency Administrator <i>Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung-Administrator</i>
DE000MM1ADY1 / MM1ADY	Federal Reserve Bank of New York	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	Bank of England
DE000MM1ADZ8 / MM1ADZ	Federal Reserve Bank of New York	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MM1AE08 / MM1AE0	Federal Reserve Bank of New York	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MM1AE16 / MM1AE1	Federal Reserve Bank of New York	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MM1AE24 / MM1AE2	Federal Reserve Bank of New York	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	ASX Limited – Article 51 of the Benchmark Regulation is applicable <i>ASX Limited - Artikel 51 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>

§4b

(Correction of the Underlying Exchange Rate, Disruption Event)

- (1) *Correction of the Underlying Exchange Rate.* In the event that any relevant rate published on a Price Source and which is utilised for any calculation or determination made in relation to the Securities is subsequently corrected and the correction is published by the Price Source before the relevant payment date under the Securities, the Calculation Agent, by applying the relevant determinations by the Determination Agent, will determine the amount that is payable as a result of that correction, and, to the extent necessary, will adjust the terms of such transaction to account for such correction and will notify the Holders accordingly pursuant to §12.
- (2) *Disruption Event.* If the Determination Agent in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §317 BGB) by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith determines that a Disruption Event (as defined below) has occurred and is continuing on a relevant date and time, the Underlying Exchange Rate will be determined in the reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §317 BGB) of the Determination Agent and in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith by using the arithmetic mean of the firm quotes for the conversion of the Relevant Currency (as set out above under the relevant definition of Underlying Exchange Rate). For that purpose, the Determination Agent shall request at least four independent leading dealers, selected by the Determination Agent (the "**Reference Dealers**") in the underlying market for the Underlying Exchange Rate. If at least four quotations are provided, the rate of the Relevant Currency for the relevant date will be the arithmetic mean of the quotations provided, without regard to the quotations having the highest and lowest value. For this purpose, if more than one quotation has the same highest value or lowest value, then one of such quotations shall be disregarded. If two or three quotations are provided, the rate of the Relevant Currency for the relevant date will be the arithmetic mean of the quotations. If fewer than two quotations are provided, the Relevant Currency shall be determined by the Determination Agent in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §317 BGB) by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith.

"**Disruption Event**", in respect of Securities, means the occurrence of any of the following events:

- (a) Underlying Exchange Rate Disruption;
- (b) Price Source Disruption; or
- (c) any other event that, in the opinion of the Determination Agent, materially affects dealings in the Securities or affects the ability of the Issuer to meet any of its obligations

§4b

(Korrektur des Referenzwechselkurses, Störungseignis)

- (1) *Korrektur des Referenzwechselkurses.* Im Falle, dass ein maßgeblicher Kurs, der von einer Preisquelle veröffentlicht wird und der für eine Berechnung oder Bestimmung im Zusammenhang mit den Wertpapieren verwendet wird, nachträglich korrigiert wird und die Korrektur von der Preisquelle vor dem maßgeblichen Zahlungstag unter den Wertpapieren veröffentlicht wird, bestimmt die Berechnungsstelle unter Anwendung der maßgeblichen Bestimmungen durch die Festlegungsstelle den Betrag, der infolge dieser Korrektur zahlbar ist, und wird, soweit erforderlich, die Bedingungen einer solchen Transaktion anpassen, um dieser Korrektur Rechnung zu tragen, und die Gläubiger gemäß §12 entsprechend benachrichtigen.
- (2) *Störungseignis.* Wenn die Festlegungsstelle nach billigem Ermessen gemäß §317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben feststellt, dass an einem jeweiligen Tag zur jeweiligen Zeit ein Störungseignis (wie nachfolgend definiert) auftritt und fortbesteht, wird der Referenzwechselkurs von der Festlegungsstelle nach billigem Ermessen gemäß §317 und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben unter Verwendung des arithmetischen Mittels der verbindlichen Kursnotierungen für die Umrechnung der Maßgeblichen Währung (wie vorstehend unter der maßgeblichen Definition des Referenzwechselkurses definiert) bestimmt. Für diesen Zweck soll die Festlegungsstelle von mindestens vier unabhängigen führenden, von der Festlegungsstelle ausgewählten Händlern (die "**Referenz-Händler**") im zugrunde liegenden Markt den Referenzwechselkurs erfragen. Sofern mindestens vier Kursnotierungen mitgeteilt werden, ist der Kurs des Referenzwechselkurses für das jeweilige Datum das arithmetische Mittel der mitgeteilten Kursnotierungen, ohne dabei die Kursnotierungen mit dem höchsten und dem niedrigsten Wert zu berücksichtigen. Für diesen Zweck gilt, sofern mehr als eine Kursnotierung denselben höchsten oder niedrigsten Wert aufweist, dass eine dieser Kursnotierungen unberücksichtigt bleiben soll. Sofern zwei oder drei Kursnotierungen mitgeteilt werden, ist der Kurs des Referenzwechselkurses für das jeweilige Datum das arithmetische Mittel der mitgeteilten Kursnotierungen. Sofern weniger als zwei Kursnotierungen mitgeteilt werden, wird der Referenzwechselkurs von der Festlegungsstelle in billigem Ermessen gemäß §317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung

under the Securities or under any related hedging transactions.

des Grundsatzes von Treu und Glauben handelnd bestimmt.

"Störungsereignis" bedeutet in Bezug auf die Wertpapiere jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) Referenzwechsellkursstörung;
- (b) Preisquellenstörung; oder
- (c) Jedes andere Ereignis, welches nach Auffassung der Festlegungsstelle den Handel mit den Wertpapieren, die Möglichkeit der Emittentin ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren oder damit zusammenhängenden Sicherungsgeschäften zu erfüllen, erheblich erschweren würde.

§5 (Payments)

- (1) The Issuer undertakes to pay the Redemption Amount or the Minimum Amount within five Business Days following the Valuation Date or the Knock Out Event (the **"Maturity Date"**).

The amounts mentioned in this paragraph (1) and all further amounts payable under these Terms and Conditions shall be rounded up or down to the nearest 0.01 Euro, with 0.005 Euro being rounded always downwards.

- (2) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Securities shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, in the Currency and to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and surrender of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.
- (3) *Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Security is not a Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next Business Day. If the payment of any amount shall be adjusted as described above, the relevant amount payable shall not be adjusted respectively.

"Business Day" means a day on which (except Saturday and Sunday) banks are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency deposits) in London and Frankfurt and all relevant parts of T2 (the real time gross settlement system operated by the Eurosystem) or any successor system thereto (**"TARGET"**) are operating to effect payments in Euro.

- (4) *United States.* **"United States"** means the United States of America including the States thereof and the District of Columbia and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and the Northern Mariana Islands).
- (5) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

§5 (Zahlungen)

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich, den Rückzahlungsbetrag oder den Mindestbetrag innerhalb von fünf Geschäftstagen nach dem Bewertungstag oder dem Knock Out Ereignis (der **"Fälligkeitstag"**) zu zahlen.

Die in diesem Absatz (1) genannten Beträge sowie alle weiteren gemäß diesen Emissionsbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten 0,01 Euro auf- oder abgerundet, wobei 0,005 Euro stets abgerundet werden.

- (2) *Zahlungen von Kapital.* Zahlungen von Kapital auf die Wertpapiere erfolgen nach Maßgabe der anwendbaren steuerlichen und sonstigen Gesetze und Vorschriften in der festgelegten Währung an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der betreffenden Kontoinhaber bei dem Clearingsystem gegen Vorlage und Einreichung der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.
- (3) *Geschäftstag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf ein Wertpapier auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag. Falls eine Zahlung wie oben beschrieben verschoben wird, erfolgt keine Anpassung des zu zahlenden Betrags.

"Geschäftstag" ist jeder Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem die Banken in London und Frankfurt für Geschäfte (einschließlich Devisenhandelsgeschäfte und Fremdwährungseinlagengeschäfte) geöffnet sind und alle für die Abwicklung von Zahlungen in Euro wesentlichen Teile des T2 (das vom Eurosystem betriebene Echtzeit-Bruttoabwicklungssystem) oder eines Nachfolgesystems (**"TARGET"**) in Betrieb sind.

- (4) *Vereinigte Staaten.* **"Vereinigte Staaten"** sind die Vereinigten Staaten von Amerika, einschließlich deren Bundesstaaten und des Districts of Columbia und deren Besitztümer (einschließlich Puerto Rico,

- (6) *References to Principal.* References to "principal" shall be deemed to include, as applicable, the Redemption Amount, the Minimum Amount, the Early Redemption Amount and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Securities.

§6 (Tax Gross-up)

All payments of principal made by the Issuer in respect of the Securities to the Holders shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied, collected, withheld or assessed by or within any Taxing Jurisdiction, unless such withholding or deduction is required by law. In that event the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall result in receipt by the Holders of such amounts as would have been received by them had no such withholding or deduction been required, except that no Additional Amounts shall be payable with respect to any Security:

- (a) as far as German *Kapitalertragsteuer* (including *Abgeltungsteuer*, as well as including church tax, if any) to be deducted or withheld pursuant to the German Income Tax Act (*Einkommensteuergesetz*), even if the deduction or withholding has to be made by the Issuer or its representative and the German Solidarity Surcharge (*Solidaritätszuschlag*) or any other tax which may substitute the German *Kapitalertragsteuer* or *Solidaritätszuschlag*, as the case may be, is concerned; or
- (b) to, or to a third party on behalf of, a Holder where such Holder (or a fiduciary, settlor, beneficiary, member or shareholder of such Holder, if such Holder is an estate, a trust, a partnership or a corporation) is liable to such withholding or deduction by reason of having some present or former connection with any Taxing Jurisdiction, including, without limitation, such Holder (or such fiduciary, settlor, beneficiary, member or shareholder) being or having been a citizen or resident thereof or being or having been engaged in a trade or business or present therein or having, or having had, a permanent establishment therein, other than by reason only of the holding of such Security or the receipt of the relevant payment in respect thereof; or
- (c) to, or to a third party on behalf of, a Holder where no such withholding or deduction would have been required to be withheld or deducted if the Securities were credited at the time of payment to a securities

die US Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und die Northern Mariana Islands).

- (5) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Zahlung an oder an die Order des Clearing Systems von ihren Zahlungsverpflichtungen befreit.

- (6) *Bezugnahmen auf Kapital.* Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf "Kapital" schließen, soweit anwendbar, den Rückzahlungsbetrag, den Mindestbetrag, den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Wertpapiere zahlbaren Beträge ein.

§6 (Steuer Gross-up)

Alle in Bezug auf die Wertpapiere von der Emittentin an die Gläubiger zahlbaren Kapitalbeträge werden ohne Einbehalt oder Abzug an der Quelle für oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder Gebühren bzw. Veranlagungen gleich welcher Art gezahlt, die von einer Steuerjurisdiktion im Wege des Einbehalts oder des Abzugs auferlegt, einbehalten oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge ("**Zusätzliche Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen an Kapital entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern erhalten worden wären; jedoch sind solche Zusätzlichen Beträge nicht zu zahlen:

- (a) in Bezug auf die deutsche Kapitalertragsteuer (inklusive der Abgeltungsteuer sowie einschließlich Kirchensteuer, soweit anwendbar), die nach dem deutschen Einkommensteuergesetz abgezogen oder einbehalten wird, auch wenn der Abzug oder Einbehalt durch die Emittentin oder ihren Stellvertreter vorzunehmen ist, und den deutschen Solidaritätszuschlag oder jede andere Steuer, welche die deutsche Kapitalertragsteuer bzw. den Solidaritätszuschlag ersetzen sollte; oder
- (b) an einen Gläubiger oder an einen Dritten für einen Gläubiger, falls dieser Gläubiger (oder ein Treuhänder, Gründer eines Treuhandvermögens, Begünstigter, Teilhaber oder Aktionär eines solchen Gläubigers, falls es sich bei diesem um ein Nachlassvermögen, ein Treuhandvermögen oder eine Personengesellschaft handelt) auf Grund irgendeiner über die bloße Inhaberschaft der Wertpapiere oder den Erhalt der unter diesen zu leistenden Zahlungen hinausgehenden früheren oder gegenwärtigen Verbindungen zu irgendeiner Steuerjurisdiktion (einschließlich solcher Gläubiger (bzw. Treuhänder, Gründer eines Treuhandvermögens, Begünstigte, Teilhaber oder Aktionäre), welche Staatsbürger dieses Landes waren oder sind oder in diesem Land Handel oder Geschäfte betrieben haben oder betreiben oder in diesem einen Geschäfts- oder Wohnsitz hatten oder haben) einem solchen Einbehalt oder Abzug

deposit account with a bank outside any Taxing Jurisdiction; or

- (d) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Holder who could lawfully avoid (but has not so avoided) such withholding or deduction by complying or procuring that any third party complies with any statutory requirements or by making or procuring that a third party makes a declaration of non-residence or other similar claim for exemption to any tax authority in the place where the payment is effected; or
- (e) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Holder who would have been able to avoid such withholding or deduction by effecting a payment via another Paying Agent in a Member State of the European Union, not obliged to withhold or deduct tax; or
- (f) to the extent such withholding tax or deduction is for or on account of the presentation by the Holder of any Security for payment on a date more than 30 days after the date on which such payment became due and payable or the date on which payment thereof is duly provided for, whichever occurs later; or
- (g) any combination of items (a)-(f);

nor shall any Additional Amounts be paid with respect to any payment on a Security to a Holder who is a fiduciary or partnership or who is other than the sole beneficial owner of such payment to the extent such payment would be required by the laws of the Taxing Jurisdiction to be included in the income, for tax purposes, of a beneficiary or settlor with respect to such fiduciary or a member of such partnership or a beneficial owner who would not have been entitled to such Additional Amounts had such beneficiary, settlor, member or beneficial owner been the Holder of the Security.

Notwithstanding anything to the contrary in this section 6, the Issuer, any paying agent or any other person shall be entitled to withhold or deduct from any payment of principal on the Securities, and shall not be required to pay any additional amounts with respect to any such withholding or deduction, any withholding tax (i) imposed on or in respect of any Security pursuant to FATCA, the laws of the Federal Republic of Germany, the United Kingdom, or any jurisdiction in which payments on the Securities are made implementing FATCA, or any agreement between the Issuer and any such jurisdiction, the United States or any authority of any of the foregoing entered into for FATCA purposes, or (ii) imposed on or with respect to any "dividend equivalent" payment made pursuant to section 871 or 881 of the U.S. Tax Code, as amended.

unterliegt und sich diese Verbindung nicht nur darauf beschränkt, dass er die Wertpapiere hält oder die unter diesen jeweils zu leistenden Zahlungen erhält; oder

- (c) an den Gläubiger oder an einen Dritten für den Gläubiger, falls kein Einbehalt oder Abzug erfolgen müsste, wenn die Wertpapiere zum Zeitpunkt der fraglichen Zahlung einem Depotkonto bei einer nicht in einer Steuerjurisdiktion ansässigen Bank gutgeschrieben gewesen wären; oder
- (d) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug dadurch rechtmäßigerweise hätte vermeiden können (aber nicht vermieden hat), dass er Vorschriften beachtet, oder dafür sorgt, dass Dritte dieses tun, welche die Abgabe einer Nichtansässigkeitserklärung oder eines ähnlichen Antrags auf Quellensteuerbefreiung gegenüber der am Zahlungsort zuständigen Steuerbehörden vorsehen; oder
- (e) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug durch die Bewirkung einer Zahlung über eine andere Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, welche nicht zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, hätte vermeiden können; oder
- (f) soweit der Einbehalt oder Abzug für einen Gläubiger oder dessen Rechnung zahlbar ist, der Wertpapiere mehr als 30 Tage nach dem Tag, an dem eine Zahlung unter den Wertpapieren fällig und zahlbar wurde bzw., soweit dies später eintritt, nach dem Tag, an dem die Zahlung ordnungsgemäß vorgenommen wurde, vorgelegt hat; oder
- (g) jegliche Kombination der Absätze (a)-(f).

zudem werden keine Zahlungen Zusätzlicher Beträge im Hinblick auf Zahlungen auf die Wertpapiere an einen Gläubiger vorgenommen, welcher als Treuhänder oder Personengesellschaft oder ein anderer als der wirtschaftliche Eigentümer fungiert, soweit nach den Gesetzen einer Steuerjurisdiktion eine solche Zahlung für Steuerzwecke dem Einkommen des Begünstigten bzw. Gründers eines Treuhandvermögens zugerechnet würde im Hinblick auf einen solchen Treuhänder oder einen Teilhaber einer solchen Personengesellschaft oder einen wirtschaftlichen Eigentümer, welcher selbst nicht zum Erhalt von Zusätzlichen Beträgen berechtigt gewesen wäre, wenn dieser Begünstigte, Gründer eines Treuhandvermögens, Teilhaber oder wirtschaftliche Eigentümer unmittelbarer Gläubiger der Wertpapiere wäre.

Ungeachtet gegenteiliger Angaben in diesem §6 sind die Emittentin, irgendeine Zahlstelle oder sonstige Person ermächtigt, Einbehalte oder Abzüge von Zahlungen von Kapital in Bezug auf die Wertpapiere vorzunehmen und nicht zur Zahlung zusätzlicher Beträge in Bezug auf jegliche solche Einbehalte oder Abzüge verpflichtet, die (i) von oder in Bezug auf jegliche Wertpapiere gemäß

FATCA, gemäß den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland oder des Vereinigten Königreichs oder einer anderen Jurisdiktion, in der Zahlungen unter den Wertpapieren vorgenommen werden, zur Umsetzung von FATCA oder gemäß jeglichem Vertrag zwischen der Emittentin und einer anderen solchen Jurisdiktion, den Vereinigten Staaten oder einer Behörde der Vereinigten Staaten oder (ii) von oder in Bezug auf jegliche "dividendenäquivalente" Zahlung gemäß den Abschnitten 871 oder 881 des US-Steuergesetzes gemacht werden.

§7 (Prescription)

The presentation period provided in §801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Securities.

§8 (Events of Default)

If any of the following events (each an "**Event of Default**") occurs, the Holder of any Security may by notice in text form to the Issuer at the specified office of the Fiscal Agent declare such Security to be forthwith due and payable, whereupon the Early Redemption Amount of such Security shall become immediately due and payable, unless such Event of Default shall have been remedied prior to the receipt of such notice by the Issuer:

- (a) any principal has not been paid within 30 days, following the due date for payment. The Issuer shall not, however, be in default if such sums were not paid in order to comply with a mandatory law, regulation or order of any court of competent jurisdiction. Where there is doubt as to the validity or applicability of any such law, regulation or order, the Issuer will not be in default if it acts on the advice given to it during such 30 day period by independent legal advisers; or
- (b) German insolvency proceedings (Insolvenzverfahren) or similar proceedings in other jurisdictions are commenced by a court in the relevant place of jurisdiction or the Issuer itself institutes such proceedings, or offers or makes an arrangement for the benefit of creditors generally (otherwise than in connection with a scheme of reconstruction, merger or amalgamation the terms of which have previously been approved by the Holders); or
- (c) the Issuer ceases all or substantially all of its business operations or sells or disposes of its assets or the substantial part thereof and thus (i) diminishes considerably the value of its assets and (ii) for this reason it becomes likely that the Issuer may not fulfil its payment obligations against the Holders under the Securities.

§7 (Verjährung)

Die in §801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Wertpapiere auf zehn Jahre abgekürzt.

§8 (Kündigungsgründe)

Wenn einer der folgenden Kündigungsgründe (jeweils ein "**Kündigungsgrund**") eintritt, ist jeder Gläubiger berechtigt, sein Wertpapier durch Erklärung in Textform an die Emittentin, die in der bezeichneten Geschäftsstelle der Hauptzahlstelle zugehen muss, mit sofortiger Wirkung zu kündigen, woraufhin für dieses Wertpapier der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag sofort fällig und zahlbar ist, es sei denn, der Kündigungsgrund ist vor Erhalt der Erklärung durch die Emittentin weggefallen:

- (a) das Kapital ist nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag gezahlt worden, es sei denn, die Nichtzahlung erfolgte im Einklang mit zwingenden Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder der Entscheidung eines zuständigen Gerichtes. Sofern Zweifel an der Wirksamkeit oder Anwendbarkeit solcher Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder einer solchen Entscheidung besteht, gerät die Emittentin nicht in Verzug, wenn sie sich innerhalb der 30 Tage bei der Nichtzahlung auf den Rat unabhängiger Rechtsberater stützt; oder
- (b) gegen die Emittentin ist von einem Gericht ein Insolvenzverfahren eröffnet worden oder ein dem Insolvenzverfahren vergleichbares Verfahren in einer anderen Rechtsordnung ist eröffnet worden oder die Emittentin beantragt von sich aus ein solches Verfahren oder bietet einen Vergleich mit Gläubigern an (außer zum Zweck einer Restrukturierung oder Verschmelzung, deren Bedingungen zuvor durch eine Versammlung der Gläubiger genehmigt wurde); oder
- (c) die Emittentin stellt ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend ein, veräußert oder gibt ihr gesamtes Vermögen oder den wesentlichen Teil ihres Vermögens anderweitig ab und (i) vermindert dadurch den Wert ihres Vermögens wesentlich und (ii) es wird dadurch wahrscheinlich, dass die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern nicht mehr erfüllen kann.

**§9
(Agents)**

- (1) *Appointment.* The Fiscal Agent, the Paying Agent, the Determination Agent and, if a Calculation Agent has been appointed, the Calculation Agent (each an "Agent" and, together, the "Agents") and their offices (which can be substituted with other offices in the same city) are:

Fiscal Agent: Morgan Stanley Bank AG
Große Gallusstraße 18
60312 Frankfurt am Main
Germany

Paying Agent: Morgan Stanley Bank AG
Große Gallusstraße 18
60312 Frankfurt am Main
Germany

Determination Agent: Morgan Stanley & Co.
International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
United Kingdom

Calculation Agent: Morgan Stanley & Co.
International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
United Kingdom

In case the Securities denominate in US dollar and payments at or through the offices of all Paying Agents outside the United States become illegal or are effectively precluded because of the imposition of exchange controls or similar restrictions on the full payment or receipt of such amounts in US dollar, the Issuer shall at all times maintain a Paying Agent with a specified office in New York City.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of any Agent and to appoint another Agent or (an) additional Agent(s) provided that the Issuer shall at all times (i) maintain a Fiscal Agent, (ii) so long as the Securities are listed on a regulated market of a stock exchange, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in such place as may be required by the rules of such stock exchange, (iii) a Determination Agent and a Calculation Agent (if any) with a specified office located in such place as required by the rules of any stock exchange or other applicable rules (if any) and (iv) if a Directive of the European Union regarding the taxation of interest income or any law implementing such Directive is introduced, ensure that it maintains a Paying Agent in a Member State of the European Union that will not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to any such Directive or law, to the extent this is possible in a Member State of the European Union. Any variation,

**§9
(Beauftragte Stellen)**

- (1) *Bestellung.* Die Hauptzahlstelle, die Zahlstelle, die Festlegungsstelle und, soweit eine Berechnungsstelle ernannt wurde, die Berechnungsstelle (jede eine "beauftragte Stelle" und zusammen die "beauftragten Stellen") und ihre Geschäftsstellen (die durch Geschäftsstellen innerhalb derselben Stadt ersetzt werden können) lauten:

Hauptzahlstelle: Morgan Stanley Bank AG
Große Gallusstraße 18
60312 Frankfurt am Main
Deutschland

Zahlstelle: Morgan Stanley Bank AG
Große Gallusstraße 18
60312 Frankfurt am Main
Deutschland

Festlegungsstelle: Morgan Stanley & Co.
International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
Vereinigtes Königreich

Berechnungsstelle: Morgan Stanley & Co.
International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
Vereinigtes Königreich

Falls die Wertpapiere in US-Dollar denominieren und falls Zahlungen bei den oder durch die Geschäftsstellen aller Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten aufgrund der Einführung von Devisenbeschränkungen oder ähnlichen Beschränkungen hinsichtlich der vollständigen Zahlung oder des Empfangs der entsprechenden Beträge in US-Dollar widerrechtlich oder tatsächlich ausgeschlossen werden, wird die Emittentin zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in New York City unterhalten.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung einer beauftragten Stelle zu ändern oder zu beenden und eine andere beauftragte Stelle zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Hauptzahlstelle unterhalten, (ii) solange die Wertpapiere an einer Börse notiert sind, eine Zahlstelle (die die Hauptzahlstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle an dem Ort unterhalten, den die Regeln dieser Börse verlangen, (iii) eine Festlegungsstelle und eine Berechnungsstelle (soweit vorhanden) mit Geschäftsstelle an demjenigen Ort unterhalten, der durch die Regeln irgendeiner Börse oder sonstigen anwendbaren Regeln vorgeschrieben ist, und (iv) falls eine Richtlinie der Europäischen Union zur

termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with §12.

- (3) *Agent of the Issuer.* Any Agent acts solely as the agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.
- (4) *Determinations and Calculations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of these Terms and Conditions by the Determination Agent and by the Calculation Agent (if any) shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Fiscal Agent, the Paying Agent(s) and the Holders and shall be made in accordance with §317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).
- (5) None of the Agents shall have any responsibility in respect of any error or omission or subsequent correcting made in the calculation or publication of any amount in relation to the Securities, whether caused by negligence or otherwise (other than gross negligence or wilful misconduct).

§10

(Substitution of the Issuer)

- (1) The Issuer (reference to which shall always include any previous substitute debtor) may, without the consent of the Holders, substitute any company (incorporated in any country in the world) (not necessarily a Morgan Stanley Group Company, a **"Morgan Stanley Group Company"** being a consolidated subsidiary of Morgan Stanley as set out in the most recent available audited annual report) for the Issuer as the principal debtor in respect of the Securities or undertake its obligations in respect of the Securities through any such company (any such company, the **"Substitute Debtor"**), provided that:
 - (a) (i) if the Substitute Debtor is a Morgan Stanley Group Company, Morgan Stanley irrevocably

Besteuerung von Zinseinkünften oder irgendein Gesetz zur Umsetzung dieser Richtlinie eingeführt wird, sicherstellen, dass sie eine Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union unterhält, die nicht zum Abzug oder Einbehalt von Steuern gemäß dieser Richtlinie oder eines solchen Gesetzes verpflichtet ist, soweit dies in irgendeinem Mitgliedsstaat der Europäischen Union möglich ist. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß §12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Jede beauftragte Stelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Gläubigern begründet.
- (4) *Verbindlichkeit der Festsetzungen und Berechnungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Festlegungsstelle und der Berechnungsstelle (soweit vorhanden) für die Zwecke dieser Emissionsbedingungen gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Hauptzahlstelle, die Zahlstelle(n) und die Gläubiger bindend und sind in Übereinstimmung mit §317 BGB zu treffen.
- (5) Keine der beauftragten Stellen übernimmt irgendeine Haftung für irgendeinen Irrtum oder eine Unterlassung oder irgendeine darauf beruhende nachträgliche Korrektur in der Berechnung oder Veröffentlichung irgendeines Betrags zu den Wertpapieren, sei es auf Grund von Fahrlässigkeit oder aus sonstigen Gründen (mit Ausnahme von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz).

§10

(Ersetzung der Emittentin)

- (1) Die Emittentin (dieser Begriff umfasst jeweils jede frühere Ersatzschuldnerin) kann ohne die Zustimmung der Gläubiger jedes Unternehmen (mit Sitz in jedem Land der Welt) (nicht notwendigerweise ein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe, wobei **"Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe"** eine konsolidierte Tochtergesellschaft von Morgan Stanley auf Basis des aktuellsten verfügbaren geprüften Jahresabschlusses bezeichnet) anstelle der Emittentin als Hauptschuldnerin im Rahmen der Wertpapiere einsetzen oder ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren über ein solches Unternehmen eingehen (ein solches Unternehmen

and unconditionally guarantees the payment of all amounts payable by the Substitute Debtor in respect of the Securities (unless Morgan Stanley is the Substitute Debtor) and (ii) if the Substitute Debtor is not a Morgan Stanley Group Company, the Substitute Debtor is, on the date of such substitution, of at least the equivalent creditworthiness as the Issuer (which will be deemed to be the case where the Substitute Debtor has a long term credit rating from at least one rating agency of standard application on the international capital markets (including but not limited to S&P Global Ratings, Moody's Investors Service and Fitch Ratings) which is at least as high as the credit rating of the Issuer);

- (b) such documents shall be executed by the Substitute Debtor and the Issuer as may be necessary to give full effect to the substitution (together the "**Documents**") and pursuant to which the Substitute Debtor shall undertake in favour of each Holder to be bound by these Terms and Conditions and the provisions of the agency agreement concluded by the Issuer and the Agents (the "**Agency Agreement**") as fully as if the Substitute Debtor had been named in the Securities and the Agency Agreement as the principal debtor in respect of the Securities in place of the Issuer;
 - (c) the Documents shall contain a warranty and representation by the Substitute Debtor and the Issuer that the obligations assumed by the Substitute Debtor are valid and binding in accordance with their respective terms and enforceable by each Holder and that, in the case of the Substitute Debtor undertaking its obligations with respect to the Securities through a branch, the Securities remain the valid and binding obligations of such Substitute Debtor;
 - (d) each stock exchange or listing authority on which the Securities are listed shall have confirmed that, following the proposed substitution of the Substitute Debtor, the Securities would continue to be listed on such stock exchange; and
 - (e) §8 shall be deemed to be amended so that it shall also be an Event of Default under the said condition if the substitute guarantee shall cease to be valid or binding on or enforceable against the Issuer.
- (2) Upon the Documents becoming valid and binding obligations of the Substitute Debtor and the Issuer and subject to notice having been given in accordance with sub-paragraph (4) below, the Substitute Debtor shall be deemed to be named in the Securities as the principal debtor in place of the Issuer as issuer and the Securities shall thereupon be deemed to be amended to give effect to the

wird jeweils als "**Ersatzschuldnerin**" bezeichnet), vorausgesetzt:

- (a) (i) dass falls die Ersatzschuldnerin ein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe ist, Morgan Stanley unwiderruflich und unbedingt die Zahlung sämtlicher durch die Nachfolgeschuldnerin unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge garantiert (es sei denn Morgan Stanley ist die Ersatzschuldnerin) und (ii) falls die Ersatzschuldnerin kein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe ist, die Ersatzschuldnerin zum Datum einer solchen Ersetzung mindestens die gleiche Kreditqualität wie die Emittentin hat (dies wird angenommen, wenn die Ersatzschuldnerin ein langfristiges Credit Rating hat, dass durch mindestens eine im internationalen Kapitalmarkt anerkannte Ratingagentur (einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, S&P Global Ratings, Moody's Investors Service und Fitch Ratings) festgestellt wurde, dass mindestens so hoch ist wie das Credit Rating der Emittentin);
- (b) von der Ersatzschuldnerin und der Emittentin werden die Dokumente ausgefertigt, die etwa erforderlich sind, damit die Ersetzung vollständig wirksam wird (zusammen die "**Dokumente**"), und nach deren Maßgabe die Ersatzschuldnerin sich zugunsten jedes Inhabers diesen Emissionsbedingungen sowie den Bestimmungen des zwischen der Emittentin und den Emissionsstellen abgeschlossenen Emissionsstellenvertrags (der "**Emissionsstellenvertrag**") in vollem Umfang so unterwirft, als sei die Ersatzschuldnerin anstelle der Emittentin in den Wertpapieren und im Emissionsstellenvertrag als Hauptschuldnerin aus den Wertpapieren benannt;
- (c) die Dokumente enthalten eine Gewährleistung und Zusicherung der Ersatzschuldnerin und der Emittentin, dass die von der Ersatzschuldnerin übernommenen Verpflichtungen nach Maßgabe ihrer entsprechenden Bedingungen gültig und bindend und für jeden Inhaber durchsetzbar sind und dass die Wertpapiere, falls die Ersatzschuldnerin ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren über eine Niederlassung eingeht, gültige und verbindliche Verpflichtungen dieser Ersatzschuldnerin bleiben;
- (d) jede Wertpapierbörse oder Zulassungsbehörde, bei der die Wertpapiere zugelassen sind, hat bestätigt, dass die Wertpapiere nach der vorgesehenen Ersetzung der Ersatzschuldnerin weiterhin an dieser Wertpapierbörse zugelassen sein werden; und

substitution including that the relevant jurisdiction in §6 shall be the jurisdiction of incorporation of the Substitute Debtor. The execution of the Documents together with the notice referred to in sub-paragraph (4) below shall, in the case of the substitution of any other company as principal debtor, operate to release the Issuer as issuer from all of its obligations as principal debtor in respect of the Securities.

- (3) The Documents shall be deposited with and held by the Fiscal Agent for so long as any Securities remain outstanding and for so long as any claim made against the Substitute Debtor or the Issuer by any Holder in relation to the Securities or the Documents shall not have been finally adjudicated, settled or discharged. The Substitute Debtor and the Issuer acknowledge the right of every Holder to the production of the Documents for the enforcement of any of the Securities or the Documents.
- (4) No later than 15 Business Days after the execution of the Documents, the Substitute Debtor shall give notice thereof to the Holders and, if any Securities are listed on any stock exchange, to such stock exchange in accordance with §12 and to any other person or authority as required by applicable laws or regulations. A supplement to the Base Prospectus relating to the Securities concerning the substitution of the Issuer shall be prepared by the Issuer.

§11

(Further Issues of Securities and Purchases and Cancellation)

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time without the consent of the Holders create and issue further securities having the same terms and conditions as the Securities (except for the issue price and the Issue Date) and so that the same shall be consolidated and form a single Series with such Securities, and references to "Securities" shall be construed accordingly.
- (2) *Purchases.* The Issuer and any of its subsidiaries may at any time purchase Securities at any price in the open market or otherwise. If purchases are made

- (e) §8 soll als dahingehend geändert gelten, dass es nach der genannten Bestimmung ebenfalls einen Kündigungsgrund darstellt, wenn die Ersatzgarantie nicht mehr gültig oder für die Emittentin bindend oder gegen sie durchsetzbar ist.

- (2) Sobald die Dokumente gültige und verbindliche Verpflichtungen der Ersatzschuldnerin und der Emittentin geworden sind und unter der Voraussetzung, dass die Mitteilung gemäß nachstehendem Absatz (4) erfolgt ist, gilt die Ersatzschuldnerin als in den Wertpapieren anstelle der Emittentin als Emittentin und Hauptschuldnerin benannt, und die Wertpapiere sind daraufhin als dahingehend geändert anzusehen, dass die Ersetzung wirksam wird; dies beinhaltet auch, dass die maßgebliche Jurisdiktion in §6 die ist, in dem die Ersatzschuldnerin ihren Sitz hat. Die Ausfertigung der Dokumente zusammen mit der Mitteilung gemäß nachstehendem Absatz (4) bewirkt im Falle der Einsetzung eines anderen Unternehmens als Hauptschuldnerin eine Freistellung der Emittentin von allen ihren Verpflichtungen als Emittentin und Hauptschuldnerin der Wertpapiere.
- (3) Die Dokumente werden bei der Zahlstelle hinterlegt und von ihr gehalten, solange Wertpapiere ausstehen und gegen die Ersatzschuldnerin oder die Emittentin durch einen Inhaber in Bezug auf die Wertpapiere oder die Dokumente geltend gemachte Ansprüche noch nicht rechtskräftig festgestellt, befriedigt oder erfüllt wurden. Die Ersatzschuldnerin und die Emittentin bestätigen das Recht jedes Inhabers auf Vorlage der Dokumente zwecks Durchsetzung der Wertpapiere oder der Dokumente.
- (4) Spätestens 15 Geschäftstage nach Ausfertigung der Dokumente erfolgt eine entsprechende Mitteilung durch die Ersatzschuldnerin an die Inhaber und, soweit Wertpapiere an einer Börse notiert sind, an die betreffende Börse gemäß §12 sowie an alle anderen Personen oder Behörden nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze oder Vorschriften. Die Emittentin erstellt bezüglich der Ersetzung der Emittentin einen Nachtrag zum Basisprospekt für die Wertpapiere.

§11

(Begebung weiterer Wertpapiere und Ankauf und Entwertung)

- (1) *Begebung weiterer Wertpapiere.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Wertpapiere mit gleicher Ausstattung (ggf. mit Ausnahme des Emissionspreises und des Begebungstags) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Wertpapieren eine einheitliche Serie bilden, wobei in diesem Fall der Begriff "Wertpapiere" entsprechend auszulegen ist.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin und jedes ihrer Tochterunternehmen sind berechtigt, Wertpapiere

by tender, tenders must be available to all Holders alike. Such Securities may be held, reissued, resold or cancelled, all at the option of the Issuer.

- (3) *Cancellation.* All Securities redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§12 (Notices)

- (1) *Publication.* All notices concerning the Securities shall be published on the internet on the website <https://zertifikate.morganstanley.com> (for investors in Luxembourg, Austria and Germany) and <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (for investors in Luxembourg, Austria, France and Germany). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the fifth day following the date of such publication (or, if published more than once, on the fifth day following the first such publication).
- (2) *Notification to Clearing System.* The Issuer may, instead, or in addition, of a publication pursuant to subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders, provided that the rules and regulations of the relevant Clearing System provides for such communication and, so long as any Securities are listed on any stock exchange, the rules of such stock exchange permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§13 (Governing Law and Jurisdiction)

- (1) *Governing Law.* The Securities are governed by German law.
- (2) *Jurisdiction.* The exclusive place of jurisdiction for all proceedings arising out of or in connection with the Securities ("**Proceedings**") shall be Frankfurt am Main, Germany. The Holders, however, may also pursue their claims before any other court of competent jurisdiction. The Issuer hereby submits to the jurisdiction of the courts referred to in this subparagraph.
- (3) *Appointment of Process Agent.* For any Proceedings before German courts, the Issuer appoints Morgan Stanley Bank AG, Große Gallusstraße 18, 60312 Frankfurt am Main, Germany, as its authorised agent for service of process in Germany.
- (4) *Enforcement.* Any Holder may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the

im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gegenüber erfolgen. Die von der Emittentin erworbenen Wertpapiere können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder entwertet werden.

- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Wertpapiere sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§12 (Mitteilungen)

- (1) *Bekanntmachung.* Alle die Wertpapiere betreffenden Mitteilungen sind im Internet auf der Webseite <https://zertifikate.morganstanley.com> (für Anleger in Luxemburg, Österreich und Deutschland) und <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (für Anleger in Luxemburg, Österreich, Frankreich und Deutschland) zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt mit dem fünften Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem fünften Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearing System.* Die Emittentin ist berechtigt, eine Veröffentlichung nach dem vorstehenden Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen oder zusätzlich vorzunehmen, vorausgesetzt, dass das entsprechende Clearing System dies zulässt und dass in Fällen, in denen die Wertpapiere an einer Börse notiert sind, die Regeln dieser Börse diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§13 (Anwendbares Recht und Gerichtsstand)

- (1) *Anwendbares Recht.* Die Wertpapiere unterliegen deutschem Recht.
- (2) *Gerichtsstand.* Ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Wertpapieren entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht Frankfurt am Main, Deutschland. Die Gläubiger können ihre Ansprüche jedoch auch vor anderen zuständigen Gerichten geltend machen. Die Emittentin unterwirft sich den in diesem Absatz bestimmten Gerichten.
- (3) *Bestellung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten bestellt die Emittentin Morgan Stanley Bank AG, Große Gallusstraße 18, 60312 Frankfurt am Main, Deutschland, zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland.

Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Securities on the basis of a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Securities (a) stating the full name and address of the Holder and (b) specifying the aggregate principal amount or the number of units, as the case may be, of Securities credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the security in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Securities. "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Securities and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Securities also in any other manner permitted in the country of the proceedings.

- (4) **Gerichtliche Geltendmachung.** Jeder Gläubiger ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Wertpapieren im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu stützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Wertpapiere ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag oder die Anzahl der Stücke der Wertpapiere bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Wertpapiere verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original durch eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt wurde, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Wertpapiere verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, die/das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Wertpapiere unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Jeder Gläubiger kann, ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen, seine Rechte unter diesen Wertpapieren auch auf jede andere im Land der Geltendmachung zulässige Methode geltend machen.

§14 (Language)

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Signed on behalf of the Issuer:

Durch die Emittentin unterzeichnet:

§14 (Sprache)

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.



Benjamin A. Weil
Authorised Signatory

By/Durch:

Duly authorised/Ordnungsgemäß bevollmächtigt

ISSUE SPECIFIC SUMMARY

1.1 INTRODUCTION AND WARNINGS

This is the Summary with regard to the issue of securities ("**Securities**") by Morgan Stanley & Co. International plc ("**Issuer**") with the International Identification Numbers ("**ISINs**") and German Securities Codes ("**WKNs**") as set out in the table contained in the Annex to this Summary under the base prospectus for commodity and currency linked Securities approved on 4 July 2025 ("**Base Prospectus**"). Contact details and Legal Entity Identifier ("**LEI**") of the Issuer are 25 Cabot Square, Canary Wharf London E14 4QA, United Kingdom, 4PQUHN3JPF GFNF3BB653.

This Summary provides the key information contained in the Base Prospectus, including on the Issuer, and in the final terms applicable to the Securities ("**Final Terms**"). The Base Prospectus was approved by the *Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)*, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, email: direction@cssf.lu.

The Securities will be publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, Republic of Austria, the Republic of France and the Federal Republic of Germany (together, the "**Public Offer Jurisdictions**") and application is intended to be made for admission to trading of the Securities as of the First Trading Date on the unregulated market (*Freiverkehr*) of the Stuttgart Stock Exchange (*Baden Württembergische Wertpapierbörse*) on the trading segment Easy Euwax. The public offer will be made by the Issuer.

This Summary should be read as an introduction to the Base Prospectus and the Final Terms. Any decision to invest in the Securities should be based on consideration of the Base Prospectus as a whole including any documents incorporated therein, as well as the Final Terms. Investors could lose all or part of their capital invested in the Securities. The Issuer can be held liable but only where this Summary is misleading, inaccurate or inconsistent, when read together with the Base Prospectus, or where this Summary does not provide, when read together with the Base Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Securities. In the event that a claim relating to the information contained in the Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the member states of the European Economic Area and/or the United Kingdom, be required to bear the costs of translating the Base Prospectus prior to the commencement of any legal proceedings.

You are about to purchase a product that is not simple and may be difficult to understand.

1.2 KEY INFORMATION ON THE ISSUER

1.2.1 Who is the Issuer of the Securities?

The Issuer is a public company (plc) with limited liability established under the laws of England and Wales with registered number 2068222 on 28 October 1986. The Issuer was incorporated as a company limited by shares under the Companies Act 1985 and operates under the Companies Act 2006. The Issuer was re-registered as a public limited company on 13 April 2007. The Issuer's registered office is at 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA, United Kingdom, and the telephone number of its registered office is +44 20 7425 8000. The Issuer's website is <https://zertifikate.morganstanley.com>. The LEI of the Issuer is 4PQUHN3JPF GFNF3BB653.

1.2.1.1 Principal activities of the Issuer

The Issuer is the parent entity of a group of companies including Morgan Stanley & Co. International plc ("**MSIP**") and all of its subsidiary and associated undertakings ("**MSIP Group**"). The principal activity of the MSIP Group is the provision of financial services to corporations, governments and financial institutions. MSIP operates globally with a particular focus in Europe. The MSIP Group conducts business from its headquarters in London, UK, and operates branches in Abu Dhabi, Dubai, Qatar, South Korea and Switzerland. As a key contributor to the execution of the Morgan Stanley Group's global Institutional Securities segment strategy, the MSIP Group provides investment banking, sales and trading and other services to its clients. Investment banking services consist of capital raising including underwriting of debt, equity and other securities; financial advisory services, including advice on mergers and acquisitions, restructurings and project finance; Sales and trading services including sales, financing, prime brokerage, market-making activities in equity and fixed income and includes providing secured lending to sales and trading customers. Other services include asset management.

1.2.1.2 Major shareholders of the Issuer

MSIP is wholly and directly owned by Morgan Stanley Investments (UK). The ultimate parent undertaking and controlling entity is Morgan Stanley.

1.2.1.3 Key managing directors of the Issuer

The key managing directors of the Issuer are: Christopher Edward Beatty, Megan Veronica Butler, David Oliver Cannon, David Ernest Cantillon, Terri Lynn Duhon, Kim Maree Lazaroo, Anthony Philip Mullineaux, Salvatore Orlacchio, Jane Elizabeth Pearce, Melanie Jane Richards, Noreen Philomena Whyte, Clare Eleanor Woodman, Paul David Taylor and Aryasomayajula Venkata Chandra Sekhar.

1.2.1.4 Statutory auditors of the Issuer

The Issuer's report and accounts for the financial years ended 31 December 2023 and 31 December 2024 have been audited by Deloitte LLP of 1 New Street Square, London EC4A 3HQ, United Kingdom, who are a firm of registered auditors and a member firm of the Institute of Chartered Accountants in England and Wales for institute by-laws purposes.

1.2.2 What is the key financial information regarding the Issuer?

The following selected financial information of the Issuer is based on the audited consolidated financial statements of the Issuer as of and for the year ended 31 December 2023 and 31 December 2024.

1.2.2.1 Consolidated income statement

In USD (million)	2024	2023
Profit for the year	1,425	1,049

1.2.2.2 Consolidated Balance Sheet

In USD (million)	31 December 2024	31 December 2023
Net financial debt (long term debt plus short term debt minus cash)	34,612	41,335

1.2.2.3 Consolidated Cash flow statement

In USD (million)	2024	2023
Net Cash flows from/(used in) operating activities	1,217	2,593
Net Cash flows from/(used in) financing activities	(2,204)	(3,069)
Net Cash flow used in investing activities	(6)	(6)

1.2.3 What are the key risks that are specific to the Issuer?

Risks Relating to MSIP

Holders of Securities issued by MSIP bear the credit risk of MSIP, that is the risk that MSIP is not able to meet its obligations under the Securities, irrespective how any principal or other payments under the Securities are to be calculated. If MSIP is not able to meet its obligations under the Securities, then that would have a significant negative impact on the investor's return on the Securities and an investor may lose its entire investment.

The following key risks affect Morgan Stanley and since Morgan Stanley is the ultimate holding company of MSIP, also impact MSIP.

Risks relating to the financial situation of Morgan Stanley

Morgan Stanley's results of operations may be materially affected by factors such as market fluctuations and by global financial market and economic conditions.

Risks relating to the operation of Morgan Stanley's business activities

Morgan Stanley is subject to operational risks, including a failure, breach or other disruption of its operations or security systems or those of Morgan Stanley's third-parties (or third-parties thereof), as well as human error or malfeasance, which could adversely affect its businesses or reputation. A cyber-attack, information or security breach or a technology failure of Morgan Stanley or a third party could adversely affect Morgan Stanley's ability to conduct its business, manage its exposure to risk or result in disclosure or misuse of confidential or proprietary information and otherwise adversely impact its results of operations, liquidity and financial condition, as well as cause reputational harm.

Legal, Regulatory and Compliance Risk

Morgan Stanley is subject to the risk of legal or regulatory sanctions, material financial loss including fines, penalties, judgments, damages and/or settlements, limitations on its business or loss to reputation it may suffer as a result of its failure to comply with laws, regulations, rules, related self-regulatory organization standards and codes of conduct applicable to its business activities. Morgan Stanley is also subject to contractual and commercial risk, such as the risk that a counterparty's performance obligations will be unenforceable. Additionally, Morgan Stanley is subject to anti-money laundering, anti-corruption and terrorist financing rules and regulations.

Other risks relating to Morgan Stanley's business activities

Morgan Stanley faces strong competition from financial services firms and others, which could lead to pricing pressures that could materially adversely affect its revenues and profitability. Further, automated trading markets and the introduction and application of new technologies may adversely affect Morgan Stanley's business and may increase competition.

1.3 KEY INFORMATION ON THE SECURITIES

1.3.1 What are the main features of the Securities?

The Securities are issued as securities (*Schuldverschreibungen*) pursuant to §793 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). The Securities are represented by a global note in bearer form and are governed by the laws of Germany. The Securities are issued in euro ("**EUR**"). The Securities are not rated. The ISINs for each series of Securities are set out in the table contained in the Annex to this Summary.

Number of Securities issued

The number of Securities issued is set out in the table contained in the Annex to this Summary.

Status of the Securities

The obligations under the Securities constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for such obligations as may be preferred by mandatory provisions of law.

Performance of the Securities

The future performance of the Securities and the redemption amount for the Holders depend on the performance of the underlying ("**Underlying**").

Rights attached to the Securities:

Term of the Securities

The Securities do not have a fixed term. They will only be redeemed following an Issuer's Call, a Holder's Exercise or, in the event, that the level of the Underlying is lower than or equal to a specified level ("**Knock Out Barrier**") at any time during the specified observation period ("**Knock Out Event**").

Redemption

If the Securities are terminated pursuant to an Issuer's Call or a Holder's Exercise the Securities will be redeemed at the "**Redemption Amount**" on the maturity date.

In this case the Redemption Amount is equal to an amount corresponding to (1) (A) the final level of the Underlying ("**Final Underlying Exchange Rate**") minus (B) the current financing level ("**Strike Price**") on the relevant valuation date multiplied by (2) the multiplier ("**Multiplier**"); expressed as formula:

$$(\text{Final Underlying Exchange Rate} - \text{Strike Price}) \times \text{Multiplier}.$$

The **Redemption Amount** cannot be less than **EUR 0.001**.

The relevant valuation date for the final level of the Underlying is the first scheduled trading date of the month following the expiry of 35 calendar days after the business day, on which the Holder exercises the Securities ("**Exercise Date**"), or the day, on which the Issuer terminates the Securities ("**Issuer's Call Date**"), depending on which event occurs earlier.

Following the occurrence of a Knock Out Event, the Securities will be redeemed at the "**Minimum Amount**" which is **EUR 0.001** per Security.

Following the specified first trading date of the Securities ("**First Trading Date**") the Strike Price will be adjusted on the specified dates to current market conditions (each such day, a "**Reset Date**") by the Reference Interest Rates for deposits in the currencies of which the Underlying is comprised of and a fee ("**Interest Adjustment Rate**").

Following the initial adjustment, such adjustment will be based on the Strike Price applicable prior to the current Reset Date ("**Strike Price_{previous}**"), expressed as formula:

$$\text{Strike Price}_{\text{previous}} \times [1 + (\text{Reference Interest Rate for the Reference Currency} + \text{Interest Adjustment Rate} - \text{Reference Interest Rate for the Relevant Currency}) \times \text{Adjustment Days}]$$

The **Knock Out Barrier** is always equal to the Strike Price.

Early Redemption

Following the occurrence of certain extraordinary events (for example a change in law) the Issuer may redeem the Securities early at an amount determined by the Determination Agent.

Limitations of rights

The presentation period provided in §801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Securities.

Restrictions on free transferability

Not applicable. The Securities are freely transferable, subject to the relevant selling restrictions.

1.3.2 Where will the Securities be traded?

Application is intended to be made for admission to trading of the Securities as of the First Trading Date on the unregulated market (*Freiverkehr*) of the Stuttgart Stock Exchange (*Baden Württembergische Wertpapierbörse*) on the trading segment Easy Euwax.

1.3.3 What are the key risks that are specific to the Securities?

Automatic termination upon the occurrence of a Knock Out Event

If the value of the Underlying is lower than or equal to the Knock Out Barrier at any time during the specified observation period, the Securities will be automatically terminated.

Holders may not rely on being able to exercise their Securities or to trade their Securities in the secondary market at all times prior to the occurrence of a Knock Out Event and the Knock Out Event may occur outside the trading hours of the Securities. In the case of a Knock Out Event, a Holder will not be able to trade the Securities in the secondary market when the Underlying approaches the Knock Out Barrier. In this case the Holder will receive the Knock Out Amount, which may be equal to a minimum amount and, will suffer a total loss of the investment.

Speculative nature of Securities due to a leverage feature

Due to the leverage feature, an investment in the Securities is more speculative than a direct investment in the Underlying. The higher the leverage, the more sensitive the Securities will be to any changes in the value of the Underlying. Due to the leverage feature, the investment will be more exposed than otherwise to the performance of the Underlying, and, depending on the degree of leverage, even a relatively small change in the value of the Underlying could cause a Holder to lose some and up to all of the investment.

General Risks in respect of structured securities

In general, an investment in Securities by which payments of redemption are determined by reference to the performance of an underlying, may entail significant risks not associated with similar investments in a conventional debt security. Such risks include the risk that the Holder could lose all or a substantial portion of the principal of his Securities. The market price of such Securities may be very volatile (depending on the volatility of the Underlying). Neither the current nor the historical value of the Underlying should be taken as an indication of future performance of the Underlyings during the term of any Security.

Currency Linked Securities

Currency Linked Securities refer to a specific currency or currency pair as underlying and do not provide for predetermined redemption amounts. A redemption amount depends on the performance of the underlying currency or currency pair.

Risks associated with open-ended Securities

The Securities are open-ended Securities. Holders must monitor the value of the Securities regularly and should exercise or sell their investment in a timely manner to avoid losing the initial investment.

Secondary markets / market illiquidity

There can be no assurance as to how the securities will trade in the secondary market or whether such market will be liquid or illiquid or that there will be a secondary market at all. The liquidity of the securities may also be affected by restrictions on offers and sales of the securities in some jurisdictions. The issuer is legally not obligated to quote bid and offer prices (regardless of the market situation) for the securities or to maintain any such function for the future.

Market value of the Securities and market price risk

The market value of the Securities will be affected by the creditworthiness of the Issuer and a number of additional factors, including but not limited to the movements of reference rates and swap rates, market interest yield rates, market liquidity and the time remaining to the maturity date of the Securities.

The price at which a Holder will be able to sell the Securities prior to maturity may be at a discount, which could be substantial, from the issue price or the purchase price paid by such purchaser. Historical values of the reference rates and swap rates should not be taken as an indication of the performance of any relevant reference rate or swap rate during the term of any Security.

The historic price of a Security should not be taken as an indicator of future performance of such Security. It is not foreseeable whether the market price of a Security will rise or fall. The Issuer gives no guarantee that the spread between purchase and selling prices is within a certain range or remains constant.

Under the Terms and Conditions of the Securities issued by MSIP each Holder agrees to be bound by the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority

By its acquisition of Securities issued by MSIP ("**MSIP Securities**"), each Holder (including each beneficial owner) shall be deemed to have acknowledged, accepted, consented and agreed to be bound by the effect of the exercise of the U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority. Accordingly, if any U.K. bail-in power is exercised over MSIP with respect to MSIP Securities, Holders may not be able to recover all or even part of the amount due under MSIP Securities, or Holders may receive a different security issued by MSIP (or another person) in place of the amount (if any) due to Holders under MSIP Securities, which may be worth significantly less than the amount due to Holders under MSIP Securities at expiry.

Currency Risk

A Holder of Securities denominated in a currency other than the currency of the Holder's home jurisdiction or in a currency other than the currency in which a Holder wishes to receive funds or in case of Securities where the Underlying is denominated in a currency other than that of the settlement currency for the Securities is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Securities.

1.4 KEY INFORMATION ON THE OFFER OF SECURITIES TO THE PUBLIC AND/OR THE ADMISSION TO TRADING ON A REGULATED MARKET

1.4.1 Under which conditions and timetable can I invest in this Security?

An offer of Securities may be made other than pursuant to Article 1(4) of the Prospectus Regulation in the Public Offer Jurisdictions from the date of the issuance of the Securities (inclusive) to the later of (i) the date of expiry of the Base Prospectus and (ii) the expiry of the validity of the New Base Prospectus.

Securities will be accepted for clearing through Clearstream Banking AG Frankfurt.

1.4.2 Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?

The Securities will be publicly offered by the Issuer. The Issuer is the entity requesting the admission to trading of the Securities.

1.4.3 Why is this base prospectus being produced?

1.4.3.1 Reasons for the offer or for the admission to trading on a regulated market

The reason for the offer of any Securities is making profit.

1.4.3.2 Use of proceeds

The net proceeds of the issue of Securities will be applied by the Issuer to meet part of its general financing requirements.

1.4.3.3 Subscription Agreement

Securities are distributed by way of public offer. The placement of the Securities will not be done on the basis of any subscription agreement relating to the Securities.

1.4.3.4 Material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

There are no material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading.

Annex to the Summary

ISIN / WKN	Number of Securities	Issue Price
DE000MM1ADY1 / MM1ADY	850,000	EUR 0.76
DE000MM1ADZ8 / MM1ADZ	1,000,000	EUR 0.55
DE000MM1AE08 / MM1AE0	1,000,000	EUR 0.47
DE000MM1AE16 / MM1AE1	1,000,000	EUR 0.29
DE000MM1AE24 / MM1AE2	1,500,000	EUR 11.39

EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

1.1 EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

Dies ist die Zusammenfassung zu der Emission der Wertpapiere ("**Wertpapiere**") der Morgan Stanley & Co. International plc ("**Emittentin**") mit den *International Securities Identification Numbers* ("**ISINs**") und Wertpapierkennnummern ("**WKNs**") wie in der im Annex zu dieser Zusammenfassung angehängten Tabelle dargestellt unter dem am 4. Juli 2025 gebilligten Basisprospekt für warenbezogene und währungsbezogene Wertpapiere ("**Basisprospekt**"). Kontaktdaten und Rechtsträgerkennung ("**LEI**") der Emittentin sind 25 Cabot Square, Canary Wharf London E14 4QA, Vereinigtes Königreich, 4PQUHN3JPFGFNF3BB653.

Diese Zusammenfassung enthält die wichtigsten Informationen, die im Basisprospekt, einschließlich über die Emittentin, und in den für die Schuldverschreibungen geltenden endgültigen Bedingungen ("**Endgültigen Bedingungen**") enthalten sind. Der Basisprospekt wurde von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, email: direction@cssf.lu, gebilligt.

Die Wertpapiere werden im Großherzogtum Luxemburg, in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Österreich (zusammen, die "**Öffentlichen Angebotsstaaten**") öffentlich angeboten und es ist beabsichtigt, einen Antrag auf Einbeziehung der Wertpapiere zum Handel ab dem Ersten Handelstag im Freiverkehr der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse im Handelssegment Easy Euwax zu stellen. Das öffentliche Angebot erfolgt durch die Emittentin.

Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zum Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen verstanden werden. Anleger sollten sich bei jeder Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzen, inklusive aller per Verweis inkorporierten Dokumente, sowie auf die Endgültigen Bedingungen stützen. Investoren könnten einen Teil oder den gesamten Betrag verlieren, den sie in die Wertpapiere investiert haben. Zivilrechtlich haftet nur die Emittentin, die die Zusammenfassung vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden. Ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums und/oder des Vereinigten Königreichs möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

1.2 BASISINFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

1.2.1 Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

Die Emittentin ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter dem Recht von England und Wales unter der Registrierungsnummer 2068222 am 28. Oktober 1986 eingetragen. Die Emittentin wurde als eine Kapitalgesellschaft (*company limited by shares*) nach dem britischen Gesetz über Kapitalgesellschaften von 1985 (*Companies Act 1985*) gegründet und ist im Rahmen des britischen Gesetzes über Kapitalgesellschaften von 2006 (*Companies Act 2006*) tätig. Die Emittentin wurde am 13. April 2007 als eine Aktiengesellschaft (*public limited company*) neu eingetragen. Der eingetragene Sitz der Emittentin befindet sich in 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA, Vereinigtes Königreich. Die Telefonnummer ihres eingetragenen Sitzes ist +44 20 7425 8000. Die Internetseite der Emittentin ist <https://zertifikate.morganstanley.com>. Die LEI der Emittentin lautet 4PQUHN3JPFGFNF3BB653.

1.2.1.1 Haupttätigkeiten des Emittenten

Die Emittentin ist die Muttergesellschaft einer Unternehmensgruppe, die sich aus Morgan Stanley & Co. International plc ("**MSIP**") und allen ihren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen zusammensetzt ("**MSIP Gruppe**"). Die Hauptaktivität der MSIP Gruppe ist die Erbringung von Finanzdienstleistungen für Unternehmen, Regierungen und Finanzinstitute. MSIP ist weltweit mit besonderem Schwerpunkt in Europa tätig. Die MSIP Gruppe führt ihre Geschäfte von ihrem Hauptsitz in London, Großbritannien, aus und betreibt Niederlassungen in Abu Dhabi, Dubai, Katar, Südkorea und der Schweiz. Die MSIP Gruppe, die einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der globalen Segment-Strategie des Geschäftsbereichs Institutional Securities der Morgan Stanley Gruppe leistet, erbringt Investmentbanking, Vertriebs- und Handels- sowie andere Dienstleistungen für ihre Kunden. Die Investmentbanking-Dienstleistungen umfassen Kapitalaufnahmen, einschließlich der Übernahme von Schuldtiteln, Aktien und anderen Wertpapieren; Finanzberatungsdienste, einschließlich der Beratung bei Fusionen und Übernahmen, Umstrukturierungen und Projektfinanzierung; Vertriebs- und Handelsdienstleistungen, einschließlich Verkauf, Finanzierung, Prime-Brokerage, Market-Making-Aktivitäten bei Aktien und festverzinslichen Wertpapieren sowie einschließlich der Bereitstellung besicherter Kredite für Vertriebs- und Handelskunden. Andere Dienstleistungen umfassen die Vermögensverwaltung.

1.2.1.2 Hauptanteilseigner des Emittenten

Hundertprozentige Eigentümerin des Aktienkapitals der Emittentin ist die Morgan Stanley Investments (UK).

Das beherrschende oberste Mutterunternehmen der Emittentin ist Morgan Stanley.

1.2.1.3 Hauptgeschäftsführer des Emittenten

Die Hauptgeschäftsführer der Emittentin sind die Mitglieder der Geschäftsleitung (*Directors*): Christopher Edward Beatty, Megan Veronica Butler, David Oliver Cannon, David Ernest Cantillon, Terri Lynn Duhon, Kim Maree Lazaroo, Anthony Philip Mullineaux, Salvatore Orlacchio, Jane Elizabeth Pearce, Melanie Jane Richards, Noreen Philomena Whyte, Clare Eleanor Woodman, Paul David Taylor und Aryasomayajula Venkata Chandra Sekhar.

1.2.1.4 Abschlussprüfer des Emittenten

Der Bericht und die Finanzausweise der Emittentin für die am 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2024 beendeten Geschäftsjahre wurden von Deloitte LLP, 1 New Street Square, London EC4A 3HQ, Vereinigtes Königreich, geprüft, einem registrierten Wirtschaftsprüfungsunternehmen und Mitglied des Institute of Chartered Accountants in England und Wales im Sinne der Satzung des Instituts.

1.2.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die nachstehenden ausgewählten Finanzinformationen der Emittentin basieren auf den geprüften Konzernabschlüssen der Emittentin zu den am 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2024 endenden Geschäftsjahren.

1.2.2.1 Konzerngewinn- und verlustrechnung

In USD (Millionen)	2024	2023
Gewinn für das Jahr	1.425	1.049

1.2.2.2 Konzernbilanz

In USD (Millionen)	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
Nettofinanzverbindlichkeiten (langfristige Verbindlichkeiten plus kurzfristige Schulden abzüglich Barmittel)	34.612	41.335

1.2.2.3 Kapitalflussrechnung

In USD (Millionen)	2024	2023
Netto-Cashflows aus/(verwendet in) der laufenden Geschäftstätigkeit	1.217	2.593
Netto-Cashflows aus/(verwendet in) Finanzierungstätigkeiten	(2.204)	(3.069)
Netto-Cashflow verwendet in Investitionstätigkeiten	(6)	(6)

1.2.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

Risiken in Bezug auf MSIP

Gläubiger der Wertpapiere, welche von MSIP begeben werden, tragen das Kreditrisiko von MSIP, welches das Risiko ist, dass MSIP nicht in der Lage ist die Verpflichtungen unter den Wertpapieren zu erfüllen, unabhängig davon, wie Kapital oder andere Zahlungen unter diesen Wertpapieren kalkuliert werden. Wenn MSIP nicht in der Lage ist die Verpflichtungen unter den Wertpapieren zu erfüllen, würde dies einen signifikanten negativen Einfluss auf den Ertrag aus den Wertpapieren haben und der Gläubiger könnte seine gesamte Investition verlieren.

Die folgenden wesentlichen Risiken betreffen Morgan Stanley und, da Morgan Stanley die Konzernobergesellschaft von MSIP ist, auch MSIP.

Risiken in Bezug auf die Finanzlage von Morgan Stanley

Morgan Stanleys Ertragslage kann durch Faktoren wie Marktflektuationen sowie von globalen Finanzmarkt- und Wirtschaftsbedingungen erheblich beeinflusst werden.

Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit von Morgan Stanley

Morgan Stanley unterliegt operationellen Risiken, einschließlich des Risikos eines Ausfalls, einer Verletzung oder sonstigen Störung seiner Geschäftstätigkeit oder Sicherheitssysteme oder derjenigen seiner externen Geschäftspartner (oder der externen Geschäftspartner dieser Letzteren) sowie menschlichen Versagens oder Fehlverhaltens, die sich nachteilig auf seine Geschäfte oder seine Reputation auswirken könnten. Ein

Cyberangriff, ein Verstoß gegen Informations- oder Sicherheitsbestimmungen oder ein Technologieversagen seitens Morgan Stanley oder einer Drittpartei könnte Morgan Stanleys Fähigkeit, ihre Geschäfte zu tätigen und Risiken zu managen, negativ beeinträchtigen oder zu einer Offenlegung oder zum Missbrauch von vertraulichen oder geschützten Informationen führen und anderweitig nachteilige Auswirkungen auf ihre Ertragslage, Liquidität und Finanzlage haben, sowie Reputationsschäden verursachen.

Rechts-, regulatorisches und Compliance-Risiko

Morgan Stanley ist dem Risiko von rechtlichen oder regulatorischen Sanktionen, wesentlichen finanziellen Verlusten einschließlich Ordnungsgeldern, Strafzahlungen, Verurteilungen, Schadenersatzzahlungen und/oder Vergleichen, Einschränkungen der Geschäftstätigkeit oder Reputationsschäden, die Morgan Stanley dadurch erleidet, dass Gesetze, Verordnungen, Regeln, damit verbundene selbstauferlegte regulatorische Organisationsstandards und Verhaltenspflichten, die auf die Geschäftsaktivitäten von Morgan Stanley Anwendung finden, nicht befolgt werden, ausgesetzt. Weiterhin ist Morgan Stanley vertraglichen und geschäftlichen Risiken ausgesetzt, wie dem Risiko, dass die Verpflichtungen der Gegenpartei nicht durchsetzbar sind. Zusätzlich unterliegt Morgan Stanley Regeln und Bestimmungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung.

Sonstige Risiken in Verbindung mit der Geschäftstätigkeit von Morgan Stanley

Morgan Stanley ist einem starken Wettbewerb durch Finanzdienstleister und andere ausgesetzt, was zu Preiskämpfen führen könnte und dadurch substantiell und nachteilig die Umsätze und die Profitabilität beeinflussen kann. Darüber hinaus können automatisierte Handelsmärkte und die Einführung und Anwendung neuer Technologien Morgan Stanleys Geschäftstätigkeit nachteilig beeinflussen und einen stärkeren Wettbewerb bewirken.

1.3 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

1.3.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Die Wertpapiere werden als auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Sinne von §793 BGB begeben. Die Wertpapiere werden durch eine Globalurkunde verbrieft und unterliegen deutschem Recht. Die Wertpapiere werden in Euro ("**EUR**") begeben. Die Wertpapiere verfügen über kein Rating. Die ISINs der Wertpapiere sind für die jeweilige Serie von Wertpapieren in der im Annex zu dieser Zusammenfassung angehängten Tabelle enthalten.

Anzahl der begebenen Wertpapiere

Die Anzahl der begebenen Wertpapiere entspricht der im Annex zu dieser Zusammenfassung angehängten Tabelle angegebenen Anzahl.

Status der Wertpapiere

Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorschriften, die den Verpflichtungen Vorrang einräumen.

Wertentwicklung der Wertpapiere

Die Wertentwicklung der Wertpapiere sowie der Rückzahlungsbetrag für die Gläubiger hängt von der Entwicklung des Basiswerts ("**Basiswert**") ab.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte:

Laufzeit der Wertpapiere

Die Wertpapiere haben keine feste Laufzeit. Sie werden nur im Falle einer Ausübung eines Gläubigers, im Falle der Kündigung durch die Emittentin oder in dem Fall, dass der Basiswert zu irgendeinem Zeitpunkt während des festgelegten Beobachtungszeitraums einen festgelegten Wert ("**Knock Out Barriere**") unterschreitet oder diesem entspricht ("**Knock Out Ereignis**"), zurückgezahlt.

Rückzahlung

Falls die Wertpapiere durch die Ausübung eines Gläubigers oder durch die Emittentin gekündigt werden, werden die Wertpapiere am Fälligkeitstag zum "**Rückzahlungsbetrag**" zurückgezahlt.

Die Rückzahlung entspricht in diesem Fall einer Zahlung in Höhe (1) (A) des endgültigen Stands des Basiswerts ("**Endgültiger Referenzwechselkurs**") minus (B) dem aktuellen Finanzierungslevel ("**Basispreis**") am maßgeblichen Bewertungstag multipliziert mit (2) dem Bezugsverhältnis ("**Bezugsverhältnis**"); als Formel ausgedrückt:

$$(\text{Endgültiger Referenzwechselkurs} - \text{Basispreis}) \times \text{Bezugsverhältnis}.$$

Der **Rückzahlungsbetrag** kann nicht weniger als **EUR 0,001** betragen.

Maßgeblicher Bewertungstag für den endgültigen Stand des Basiswerts ist dabei der erste planmäßige Handelstag des Monats, der unmittelbar auf den Ablauf von 35 Kalendertagen ab dem Geschäftstag folgt, an dem der Gläubiger die Wertpapiere durch Ausübung kündigt ("**Ausübungstag**"), oder dem Tag, an dem die Emittentin die Wertpapiere kündigt ("**Kündigungstag**"), je nachdem, welcher Tag früher eintritt.

Im Falle eines Knock Out Ereignisses werden die Wertpapiere zum "**Mindestbetrag**" zurückgezahlt, welcher **EUR 0,001 pro Wertpapier** beträgt.

Nach dem festgelegten ersten Handelstag der Wertpapiere ("**Erster Handelstag**") wird der Basispreis zu den festgelegten Tagen (jeder solche Tag, ein "**Anpassungstermin**"), anhand der Referenzzinssätze für Einlagen in den Währungen, aus welchen sich der Basiswert zusammensetzt, und einer Gebühr ("**Zinsanpassungssatz**") an die aktuellen Marktgegebenheiten angepasst.

Nach der ersten Anpassung erfolgt diese Anpassung jeweils basierend auf dem Basispreis, der unmittelbar vor dem jeweiligen Anpassungstermin gilt (jeweils ein "**Basispreisvorangehend**"), als Formel ausgedrückt:

$$\text{Basispreis}_{\text{vorangehend}} \times [1 + (\text{Referenzzinssatz für die Referenzwährung} + \text{Zinsanpassungssatz} - \text{Referenzzinssatz für die Maßgebliche Währung}) \times \text{Anpassungstage}].$$

Die **Knock Out Barriere** entspricht stets dem Basispreis.

Vorzeitige Rückzahlung

Beim Eintritt bestimmter außergewöhnlicher Ereignisse (zum Beispiel einer Rechtsänderung) kann die Emittentin die Wertpapiere vorzeitig zu einem von der Festlegungsstelle festgelegten Betrag zurückzahlen.

Beschränkung der Rechte

Die in §801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Wertpapiere auf zehn Jahre abgekürzt.

Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit

Entfällt. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar, vorbehaltlich der anwendbaren Verkaufsbeschränkungen.

1.3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Es ist beabsichtigt, einen Antrag auf Einbeziehung der Wertpapiere zum Handel ab dem Ersten Handelstag im Freiverkehr der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse im Handelssegment Easy Euwax zu stellen.

1.3.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Risiko einer Automatischen Kündigung bei Eintritt eines Knock Out Ereignisses

Falls der Stand des Basiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt während des festgelegten Beobachtungszeitraums unter der Knock Out Barriere notiert oder dieser entspricht, werden die Wertpapiere automatisch gekündigt.

Gläubiger können sich nicht darauf verlassen, jederzeit vor dem Eintritt eines Knock Out Ereignisses ihre Wertpapiere auszuüben oder im Sekundärmarkt zu handeln und das Knock Out Ereignis kann außerhalb der Handelsstunden der Wertpapiere eintreten. Im Falle eines solchen Knock Out Ereignisses können die Gläubiger nicht mit ihren Wertpapieren im Sekundärmarkt handeln, während sich der Basiswert der Knock Out Barriere annähert. In diesem Fall erhalten die Gläubiger als Rückzahlung den Mindestbetrag und werden einen Totalverlust der Geldanlage erleiden.

Risiko in Verbindung mit der spekulativen Natur der Wertpapiere wegen ihrer Hebelwirkung

Eine Geldanlage in die Wertpapiere ist wegen der Hebelwirkung spekulativer als eine Geldanlage direkt in den zugrunde liegenden Basiswert. Je größer die Hebelwirkung desto sensibler reagieren die Wertpapiere auf alle Veränderungen des Stands des zugrunde liegenden Basiswerts. Wegen der Hebelwirkung ist die Geldanlage wesentlich anfälliger als üblich hinsichtlich der Entwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts und schon eine kleine Veränderung des Stands des zugrunde liegenden Basiswerts kann, je nach dem Grad der Hebelwirkung, zu einem Teil- oder Totalverlust der Geldanlage des Gläubigers führen.

Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit strukturierten Wertpapieren

Eine Kapitalanlage in Wertpapiere, bei denen die Rückzahlung an die Entwicklung eines Basiswerts gebunden ist, kann erhebliche Risiken mit sich bringen, die bei ähnlichen Kapitalanlagen in herkömmliche Schuldtitel nicht auftreten. Solche Risiken umfassen das Risiko, dass der Gläubiger sein eingesetztes Kapital ganz oder zu einem erheblichen Teil verliert. Zusätzlich sollten sich potenzielle Investoren darüber im Klaren sein, dass der Marktpreis solcher Wertpapiere sehr volatil sein kann (abhängig von der Volatilität des Basiswerts). Weder der aktuelle noch der historische Stand des Basiswerts sollten als Indikator für die zukünftige Entwicklung des Basiswerts während der Laufzeit eines Wertpapiers gesehen werden.

Risiko in Verbindung mit währungsbezogenen Wertpapieren

Währungsbezogene Wertpapiere beziehen sich auf eine bestimmte Währung oder ein Währungspaar und lassen keine im Voraus festgelegten Rückzahlungsbeträge zu. Derartige Rückzahlungen hängen von der Marktentwicklung der zugrunde liegenden Währung bzw. des zugrunde liegenden Währungspaares ab.

Risiken im Zusammenhang mit Wertpapieren ohne Endfälligkeit

Die Wertpapiere sind Wertpapiere ohne Endfälligkeit. Gläubiger müssen den Wert der Wertpapiere regelmäßig überprüfen und sollten ihre Geldanlage rechtzeitig ausüben oder verkaufen, um den Verlust ihrer ursprünglichen Geldanlage zu verhindern.

Sekundärmärkte / Marktiliquidität

Es kann nicht vorausgesagt werden, wie sich die Wertpapiere in einem Sekundärmarkt handeln lassen werden oder ob ein solcher Markt liquide oder illiquide sein wird oder ob es für die Wertpapiere überhaupt einen Sekundärmarkt geben wird. Die Liquidität der Wertpapiere kann auch durch Wertpapieran- und -verkaufsbeschränkungen verschiedener Rechtsordnungen beeinträchtigt werden. Die Emittentin ist rechtlich nicht dazu verpflichtet, Geld- und Briefkurse (ungeachtet der Marktsituation) für die Wertpapiere zu stellen oder eine solche Funktion für die Zukunft aufrechtzuerhalten.

Marktwert der Wertpapiere und Marktpreisrisiko

Der Marktwert der Wertpapiere wird durch die Bonität der Emittentin sowie durch eine Vielzahl von zusätzlichen Faktoren, insbesondere durch die Bewegungen der Referenzzinssätze und der Swap-Sätze, Marktzins und Margen, Marktiliquidität sowie durch die noch verbleibende Zeit bis zum Fälligkeitstag, bestimmt.

Der Preis, zu dem ein Gläubiger die Wertpapiere vor Fälligkeit verkaufen kann, kann erheblich unter dem Emissionspreis oder dem vom Gläubiger bezahlten Kaufpreis liegen. Historische Werte der Referenzzinssätze oder der Swap-Sätze können nicht als Indikatoren für die Entwicklung der Referenzzinssätze oder der Swap-Sätze während der Laufzeit der Wertpapiere angesehen werden.

Der historische Kurs eines Wertpapiers ist kein Indikator für seine künftige Entwicklung. Es lässt sich nicht vorhersagen, ob der Marktpreis eines Wertpapiers steigen oder fallen wird. Die Emittentin übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Differenz zwischen Ankauks- und Verkaufskurs innerhalb einer bestimmten Spanne liegt oder konstant bleibt.

Unter den Emissionsbedingungen der Wertpapiere, die von MSIP begeben werden, erklärt jeder Gläubiger sein Einverständnis damit, an die Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis durch die zuständige britische Abwicklungsbehörde gebunden zu sein

Durch den Erwerb von Wertpapieren, die von MSIP begeben werden (die "**MSIP Wertpapiere**"), wird von jedem Gläubiger (einschließlich jedem wirtschaftlichen Eigentümer) angenommen, dass dieser bestätigt und sein Einverständnis damit erklärt, an die Auswirkungen einer Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis durch die maßgebliche britische Abwicklungsbehörde gebunden zu sein. Falls eine U.K. Bail-in Befugnis über MSIP in Bezug auf MSIP Wertpapiere ausgeübt wird, könnte es Gläubigern nicht mehr möglich sein, alle oder sogar nur Teile des unter den MSIP Wertpapieren fälligen Betrags zurückzufordern, oder Gläubiger könnten ein anderes, von MSIP (oder einer anderen Person) begebenes Wertpapier anstelle des etwaigen fälligen Betrags erhalten, welches möglicherweise wesentlich weniger wert ist als der den Gläubigern unter den MSIP Wertpapieren bei Fälligkeit geschuldete Betrag.

Währungsrisiko

Gläubiger von Wertpapieren, die in einer anderen Währung begeben werden, als derjenigen, die in dem Land gilt, in dem der Gläubiger ansässig ist, die einer anderen Währung unterliegen als derjenigen, die der Gläubiger für Zahlungen gewählt hat oder die einen Basiswert haben, der in einer anderen Währung geführt wird als derjenigen, in der Zahlungen unter den Wertpapieren geleistet werden, sind dem Risiko von Schwankungen von Wechselkursen ausgesetzt, die die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Wertpapiere beeinflussen.

1.4 BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

1.4.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Ein Angebot kann außerhalb des Ausnahmereichs gemäß Artikel 1(4) der Prospektverordnung in den Öffentlichen Angebotsstaaten vom Tag der Begebung der Wertpapiere (einschließlich) bis (i) zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts oder (ii) zum Ablauf der Gültigkeit des Neuen Basisprospekts (jeweils einschließlich), je nachdem welches Ereignis später eintritt, durchgeführt werden.

Die Wertpapiere werden zum Clearing über Clearstream Banking AG Frankfurt zugelassen.

1.4.2 Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Die Wertpapiere werden von der Emittentin öffentlich angeboten. Die Emittentin ist das Unternehmen, das die Zulassung der Wertpapiere zum Handel beantragt.

1.4.3 Weshalb wird dieser Basisprospekt erstellt?

1.4.3.1 Gründe für das Angebot bzw. für die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Der Grund für das Angebot ist die Erzielung eines Gewinns.

1.4.3.2 Zweckbestimmung der Erlöse

Der Nettoerlös aus der Emission der Wertpapiere wird von der Emittentin zur Deckung eines Teils ihres allgemeinen Finanzierungsbedarfs verwendet.

1.4.3.3 Übernahmevertrag

Die Wertpapiere werden im Wege eines öffentlichen Angebots vertrieben. Die Platzierung der Wertpapiere erfolgt nicht auf Basis eines Übernahmevertrags für die Wertpapiere.

1.4.3.4 Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Es bestehen keine wesentlichen Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel.

Annex zur Zusammenfassung

ISIN/WKN	Anzahl der Wertpapiere	Emissionspreis
DE000MM1ADY1 / MM1ADY	850.000	EUR 0,76
DE000MM1ADZ8 / MM1ADZ	1.000.000	EUR 0,55
DE000MM1AE08 / MM1AE0	1.000.000	EUR 0,47
DE000MM1AE16 / MM1AE1	1.000.000	EUR 0,29
DE000MM1AE24 / MM1AE2	1.500.000	EUR 11,39

RÉSUMÉ SPÉCIFIQUE À UNE ÉMISSION

1.1 INTRODUCTION ET AVERTISSEMENTS

Le présent Résumé concerne l'émission de titres (« **Titres** ») par Morgan Stanley & Co. International plc (« **Émetteur** ») avec les Numéros Internationaux d'Identification (« **ISIN** ») et les Codes Titres allemands (« **WKN** ») tels qu'indiqués dans le tableau qui figure dans l'Annexe au présent Résumé. Les Titres désignent les titres indexés sur des matières premières et des devises émis dans le cadre du prospectus de base approuvé le 4 juillet 2025 (« **Prospectus de Base** »). Les coordonnées et l'Identifiant d'Entité Juridique (« **IEJ** ») de l'Émetteur sont les suivants : 25 Cabot Square, Canary Wharf London E14 4QA, Royaume-Uni, 4PQUHN3JPF GFNF3BB653.

Le présent Résumé fournit les informations essentielles figurant dans le Prospectus de Base, relatives notamment à l'Émetteur, et dans les conditions définitives applicables aux Titres (les « **Conditions Définitives** »). Le Prospectus de Base a été approuvé par la Commission de Surveillance du Secteur Financier (« **CSSF** »), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, email : direction@cssf.lu.

Les Titres seront offerts au public au Grand-Duché du Luxembourg, en République d'Autriche, en République Française et en République Fédérale d'Allemagne (ensemble les « **Pays de l'Offre au Public** ») et une demande d'admission à la négociation va être déposée pour les Titres à compter de la Première Date de Négociation sur le marché libre (*Freiverkehr*) de la Bourse de Stuttgart (*Baden Württembergische Wertpapierbörse*) sur la plateforme de négociation Easy Euwax. L'offre au public sera réalisée par l'Émetteur.

Le présent Résumé doit être lu comme une introduction au Prospectus de Base et aux Conditions Définitives. Toute décision d'investir dans les Titres doit être fondée sur un examen du Prospectus de Base dans son ensemble par l'investisseur, y compris les documents qui y sont incorporés ainsi que les Conditions Définitives. Les Investisseurs peuvent perdre tout ou partie de leur investissement dans les Titres. La responsabilité de l'Émetteur pourra uniquement être retenue si ce Résumé, lu en combinaison avec le Prospectus de Base, est trompeur, inexact ou incohérent, ou lorsque ce Résumé, lu en combinaison avec le Prospectus de Base, ne fournit pas les informations clés permettant d'aider les investisseurs lorsqu'ils envisagent d'investir dans les Titres. Lorsqu'une action concernant les informations contenues dans le Prospectus de Base est intentée devant un tribunal, l'investisseur intentant l'action peut, selon la législation nationale des États de l'Espace Economique Européen et/ou du Royaume-Uni, avoir à supporter les frais de traduction de ce Prospectus de Base avant le début de la procédure judiciaire.

Vous êtes sur le point d'acheter un produit qui n'est pas simple et qui peut être difficile à comprendre.

1.2 INFORMATIONS CLÉS CONCERNANT L'ÉMETTEUR

1.2.1 Qui est l'Émetteur des Titres?

L'Émetteur est une société à responsabilité limitée (*public limited company*) constituée le 28 octobre 1986 conformément aux lois applicables en Angleterre et au pays de Galles, sous le numéro d'enregistrement 2068222. L'Émetteur a été constitué en tant que société par actions à responsabilité limitée conformément à la loi sur les sociétés de 1985 (*Companies Act 1985*), et mène son activité en application de la loi sur les sociétés de 2006 (*Companies Act 2006*). L'Émetteur a été ré-immatriculé le 13 avril 2007 sous la forme d'une société à responsabilité limitée (*public limited company*). Son siège social est sis 25 Cabot Square, Canary Wharf, Londres E14 4QA, Royaume-Uni et le téléphone de son siège social est le +44 20 7425 8000. Le site internet de l'Émetteur est <https://zertifikate.morganstanley.com>. L'Identifiant d'Entité Juridique (IEJ) de l'Émetteur est 4PQUHN3JPF GFNF3BB653.

1.2.1.1. Activités principales de l'Émetteur

L'Émetteur est l'entité tête de groupe de plusieurs sociétés incluant Morgan Stanley & Co. International plc (« **MSIP** ») et l'ensemble de ses filiales et entités apparentées (« **Groupe MSIP** »). Le Groupe MSIP a pour activité principale la prestation de services financiers auprès de sociétés, d'États et d'institutions financières. MSIP opère dans le monde entier, notamment en Europe. Le Groupe MSIP exerce ses activités à partir de son siège à Londres, au Royaume-Uni, et possède des succursales à Abu Dhabi, à Dubaï, au Qatar, en Corée du Sud et en Suisse. En tant que contributeur essentiel à l'exécution de la stratégie mondiale du segment *Institutional Securities* du Groupe Morgan Stanley, le Groupe MSIP fournit des services de banque d'investissement, de vente et de négociation et d'autres services connexes à ses clients. Les services de banque d'investissement couvrent les activités de financement sur les marchés de capitaux, y compris le placement de titres de créance, de titres de capital et d'autres titres financiers ; les services de conseil financier, notamment en matière d'opérations de fusions et d'acquisitions, de restructurations et le financement de projets ; les services de vente et de négociation comprennent la vente, le financement, le *prime brokerage*, les activités de tenue de marché dans le domaine des marchés actions et dette (*fixed income*), ainsi que l'octroi de prêts. Les autres services comprennent la gestion d'actifs.

1.2.1.2. Actionnaires principaux de l'Émetteur

MSIP est entièrement et directement détenue par Morgan Stanley Investments (UK). La société mère ultime contrôlant MSIP est Morgan Stanley.

1.2.1.3. Principaux dirigeants de l'Émetteur

Les principaux dirigeants de l'Émetteur sont: Christopher Edward Beatty, Megan Veronica Butler, David Oliver Cannon, David Ernest Cantillon, Terri Lynn Duhon, Kim Maree Lazaroo, Anthony Philip Mullineaux, Salvatore Orlacchio, Jane Elizabeth Pearce, Melanie Jane Richards, Noreen Philomena Whyte, Clare Eleanor Woodman, Paul David Taylor et Aryasomayajula Venkata Chandra Sekhar.

1.2.1.4. Commissaires aux comptes statutaires de l'Émetteur

Les rapports et les comptes relatifs aux exercices clos le 31 décembre 2023 et le 31 décembre 2024 ont été audités par Deloitte LLP, sis 1 New Street Square, Londres EC4A 3HQ, Royaume-Uni, qui est une société d'audit membre de l'Institut britannique des Comptables Agréés (*Institute of Chartered Accountants in England and Wales*).

1.2.2 Quelles sont les informations financières clés concernant l'Émetteur?

Les informations suivantes sont des informations financières sélectionnées concernant l'Émetteur et extraites des états financiers consolidés audités de l'Émetteur pour les exercices clos le 31 décembre 2023 et le 31 décembre 2024.

1.2.2.1 Compte de résultat consolidé

En millions USD	2024	2023
Résultat de l'année	1.425	1.049

1.2.2.2 Bilan consolidé

En millions USD	31 décembre 2024	31 décembre 2023
Dette financière nette (dette à long terme plus dette à court terme moins trésorerie)	34.612	41.335

1.2.2.3 État des flux de trésorerie consolidé

En millions USD	2024	2023
Flux de trésorerie nets provenant/(utilisés dans) des activités d'exploitation	1.217	2.593
Flux de trésorerie nets provenant /(utilisés dans) des activités de financement	(2.204)	(3.069)
Flux de trésorerie nets utilisés dans des activités d'investissement	(6)	(6)

1.2.3 Quels sont les risques spécifiques à l'Émetteur?

Risques liés à MSIP

Les Porteurs de Titres émis par MSIP supportent le risque de crédit de MSIP, c'est-à-dire le risque que MSIP ne soit pas en mesure de remplir ses obligations, quel que soit le mode de calcul du principal ou de tout autre paiement. Dans le cas où MSIP, au titre des Titres, ne remplirait pas ses obligations dans le cadre de l'émission des Titres, cela pourrait avoir un impact négatif et significatif sur le rendement de l'investisseur et celui-ci pourrait en outre perdre la totalité de son investissement.

Les risques clés qui suivent affectent Morgan Stanley ainsi que MSIP dans la mesure où Morgan Stanley est l'ultime société holding de MSIP.

Risques liés à la situation financière de Morgan Stanley

Les résultats d'exploitation de Morgan Stanley peuvent être significativement affectés par des facteurs tels que des fluctuations du marché et la conjoncture mondiale, la situation des marchés financiers et le contexte économique.

Risques liés aux activités de Morgan Stanley

Morgan Stanley est exposé à des risques opérationnels, notamment une défaillance, une violation ou toute autre perturbation de ses opérations ou de ses systèmes de sécurité ou de ceux de tiers de Morgan Stanley (ou de tiers de ces derniers), ou encore une erreur humaine ou une malfaçon, qui pourraient nuire à ses activités ou à sa réputation. Une cyber-attaque, une atteinte à l'information ou à la sécurité ou une défaillance

technologique de Morgan Stanley ou d'un tiers pourraient nuire à la capacité de Morgan Stanley de mener ses activités, gérer son exposition aux risques ou entraîner la divulgation ou l'utilisation abusive d'informations confidentielles ou protégées et avoir un impact négatif sur ses résultats d'exploitation, ses liquidités et sa situation financière, ainsi que nuire à sa réputation.

Risques juridiques, de régulation et de conformité

Morgan Stanley est soumis au risque de sanctions judiciaires ou administratives, et de pertes financières importantes résultant d'amendes, de pénalités, de jugements, de dommages et intérêts, de limitations de son activité ou d'une perte de réputation du fait du non-respect des lois, des règlements, des normes des organismes de régulation et des codes de conduite applicables à ses activités commerciales. Morgan Stanley est également sujet aux risques contractuels et commerciaux, tels que le risque que les obligations doivent être exécutées par une contrepartie et ne puissent faire l'objet d'une exécution forcée. De plus, Morgan Stanley est soumis aux règles et réglementations en matière de lutte contre le blanchiment d'argent, de corruption et de financement du terrorisme.

Autres risques liés aux activités de Morgan Stanley

Morgan Stanley est confronté à une forte concurrence de la part d'entreprises fournissant des services financiers ou similaires, ce qui pourrait entraîner des pressions sur les prix susceptibles de nuire sensiblement à ses revenus et à sa rentabilité. En outre, les marchés de négociation automatisés et l'introduction et la mise en oeuvre de nouvelles technologies peuvent avoir un effet négatif sur les activités de Morgan Stanley et pourraient également induire une plus grande concurrence.

1.3 INFORMATIONS CLÉS CONCERNANT LES TITRES

1.3.1 Quelles sont les principales caractéristiques des Titres ?

Les Titres sont émis sous la forme de titres au porteur (*Schuldverschreibungen*), conformément à l'article 793 du code civil allemand (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Ces Titres sont des titres au porteur globaux régis par les lois allemandes. Les Titres sont émis en euro (« **EUR** »). Les Titres ne font pas l'objet d'une notation. Les codes ISIN pour chaque souche de Titres sont indiqués dans le tableau figurant en Annexe du présent Résumé.

Nombre de Titres émis

Le nombre de Titres émis est indiqué dans le tableau figurant en Annexe du présent Résumé.

Statut des Titres

Les Titres constituent des obligations non assorties de sûretés et non subordonnées de l'Emetteur venant au même rang entre elles et venant au même rang que toutes les autres obligations non assorties de sûretés et non subordonnées de l'Emetteur, sous réserve des obligations qui auraient un caractère privilégié en application d'une disposition légale impérative.

Performance des Titres

La performance future des Titres et la valeur du montant de remboursement pour le Porteur dépend de la performance du sous-jacent (le « **Sous-Jacent** »).

Droits attachés aux Titres :

Échéance des Titres

Les Titres n'ont pas d'échéance fixe. Ils ne pourront être remboursés que sur exercice par l'Emetteur de son option de remboursement anticipé, sur exercice par un Porteur de son option de remboursement anticipé ou, dans le cas où le niveau du Sous-Jacent serait inférieur ou égal à un niveau indiqué (la « **Barrière Knock Out** »), à tout moment au cours de la période d'observation spécifiée (« **Évènement Knock Out** »).

Remboursement

Si les Titres sont liquidés suivant l'exercice par un Porteur ou par l'Emetteur de leurs options de remboursement anticipé respectives, les Titres seront remboursés à leur « **Montant de Remboursement** » à la date d'échéance.

Dans ce cas, le Montant de Remboursement est égal à un montant correspondant (1) (A) au niveau final du Sous-Jacent (« **Taux de Change Sous-Jacent Final** ») moins (B) le niveau de financement actuel (« **Prix d'Exercice** ») à la date d'évaluation correspondante multiplié par (2) le multiplicateur (« **Multiplicateur** »); conformément à la formule qui suit :

$$(\text{Taux de Change Sous-Jacent Final} - \text{Prix d'Exercice}) \times \text{Multiplicateur}$$

Le **Montant de Remboursement** ne peut être inférieur à **0,001 EUR**.

La date d'évaluation correspondante pour le niveau final du Sous-Jacent est la première date de négociation prévue pour le mois suivant l'expiration d'un délai de 35 jours calendaires après la première des dates suivantes : le jour ouvré au cours duquel le Porteur a exercé son option sur les Titres (la « **Date d'Exercice** »)

ou le jour ouvré au cours duquel l'Émetteur a liquidé les Titres (la « **Date d'Exercice de l'Option de Remboursement Anticipé de l'Émetteur** »).

Suite à la survenance d'un Événement Knock Out, les Titres seront remboursés au « **Montant Minimum** » qui est de **0,001 EUR** par Titre.

À la suite de la première date de négociation des Titres indiquée (« **Première Date de Négociation** »), le Prix d'Exercice sera réajusté aux dates indiquées en fonction des conditions de marché actuelles (chacun de ces jours étant une « **Date de Réajustement** ») à partir des taux d'intérêt de référence pour les dépôts dans les devises que comprend le Sous-Jacent et des frais (« **Taux d'Ajustement d'Intérêt** »).

À la suite de l'ajustement initial, l'ajustement sera fondé sur le Prix d'Exercice applicable préalablement à la Date de Réajustement concernée (« **Prix d'Exercice_{précédent}** »), exprimé conformément à la formule qui suit :

$$\text{Prix d'Exercice}_{\text{précédent}} \times [1 + (\text{Taux d'Intérêt de Référence de la Devise de Référence} + \text{Taux d'Ajustement d'Intérêt} - \text{Taux d'Intérêt de Référence pour la Devise Correspondante}) \times \text{Jours d'Ajustement}]$$

La **Barrière Knock Out** est toujours égale au Prix d'Exercice.

Remboursement anticipé

À la suite de la survenance de certains événements extraordinaires (par exemple un changement dans la loi), l'Émetteur pourra rembourser les Titres de manière anticipée à un montant déterminé par l'Agent de Détermination.

Limitations des droits

La période de présentation prévue au §801 paragraphe 1, alinéa 1 du Code civil allemand (*Bürgerliches Gesetzbuch*) est réduite à dix ans pour les Titres.

Restrictions à la libre négociabilité des Titres

Sans objet. Les Titres sont librement négociables, sous réserve des restrictions de vente éventuellement applicables.

1.3.2 Où les Titres seront-ils négociés ?

Les Titres feront l'objet d'une demande d'admission à la négociation à compter de la Première Date de Négociation sur le marché libre (*Freiverkehr*) de la Bourse de Stuttgart (*Baden Württembergische Wertpapierbörse*) sur la platform de négociation Easy Euwax.

1.3.3 Quels sont les principaux risques spécifiques aux Titres ?

Liquidation automatique à la suite de la survenance d'un Événement Knock Out

Si la valeur du Sous-Jacent est inférieur ou égale à la Barrière Knock Out à tout moment pendant la période d'observation indiquée, les Titres seront automatiquement liquidés.

Les Porteurs pourraient ne pas être en capacité d'exercer leurs Titres ou de négocier leurs Titres sur le marché secondaire à tout moment avant la survenance d'un Événement Knock Out. L'Événement Knock Out peut aussi survenir en dehors des horaires de négociation des Titres. En cas de survenance d'un Événement Knock Out, un Porteur ne pourra pas négocier les Titres sur le marché secondaire lorsque le Sous-Jacent approchera la Barrière Knock Out. Dans ce cas, le Porteur recevra le Montant Minimum et, perdra la totalité de son investissement.

Nature spéculative des Titres en raison de facteurs de levier

En raison de l'effet de levier, investir dans les Titres est une action plus spéculative qu'investir directement dans le Sous-Jacent. Plus le levier est élevé, plus les Titres seront sensibles à tout changement de la valeur du Sous-Jacent. En raison de l'effet de levier, l'investissement sera plus exposé à la performance du Sous-Jacent, et, selon le niveau du levier, même un changement mineur de valeur du Sous-Jacent peut provoquer une perte importante voire totale de l'investissement du Porteur.

Risques généraux des Titres de créance structurés

En général, un investissement dans des Titres dont les montants de remboursement sont déterminés par référence à la performance d'un sous-jacent peut comporter des risques importants qui ne sont pas associés à des investissements similaires dans un titre de créance conventionnel. Ces risques comprennent le risque que le porteur perde la totalité ou une partie substantielle du principal de ses Titres. Le prix du marché de ces Titres peut être volatile (selon la volatilité du Sous-Jacent). Ni la valeur de marché ni la valeur historique du Sous-Jacent ne doivent être considérées comme une indication de la performance future des Sous-Jacents pendant la durée de vie d'un Titre.

Titres Indexés sur Devise

Les Titres Indexés sur Devise se rapportent à une devise spécifique sous-jacente ou une paire de devises sous-jacente et ne prévoient pas de montant de remboursement prédéterminé. Le montant de remboursement dépend de la performance de la devise sous-jacente ou de la paire de devises sous-jacente.

Risques associés aux Titres à durée indéterminée

Les Titres sont des titres à durée indéterminée. Les Porteurs doivent surveiller régulièrement la valeur des Titres et doivent exercer leur option ou céder leur investissement en temps utile pour éviter de perdre l'investissement initial.

Marchés secondaires / marché illiquide

Il n'existe aucune garantie quant à la manière dont les Titres seront négociés sur le marché secondaire, ni quant à la liquidité ou à l'illiquidité de ce marché, ni quant à l'existence même d'un marché secondaire. La liquidité des Titres peut également être affectée par les restrictions sur les offres et les ventes de valeurs mobilières dans certaines juridictions. L'émetteur n'est juridiquement pas tenu de fournir des prix à l'achat et à la vente (quelle que soit la situation du marché) des valeurs mobilières ni de maintenir une telle fonction pour l'avenir.

Valeur de marché des Titres et risque du prix de marché

La valeur de marché des Titres sera affectée par la solvabilité de l'Émetteur et un certain nombre de facteurs supplémentaires, y compris, mais sans s'y limiter, les mouvements des taux de référence et des taux swap, les taux de rendement des intérêts du marché, la liquidité du marché et le temps restant jusqu'à la date d'échéance des Titres.

Le prix auquel un Porteur pourra vendre les Titres avant l'échéance peut être assorti d'une décote qui peut être importante, par rapport au prix d'émission ou au prix d'achat payé par l'acheteur. Les valeurs historiques des taux de référence et des taux swap ne doivent pas être considérées comme une indication de la performance de tout taux de référence ou taux swap pertinent pendant la durée de vie d'un Titre.

Le prix historique d'un Titre ne doit pas être considéré comme un indicateur des performances futures de ce Titre. Il est impossible de prévoir si le prix du marché d'un Titre va augmenter ou diminuer. L'Émetteur ne donne aucune garantie que l'écart entre les prix d'achat et de vente se situe dans une certaine fourchette ou reste constant.

Selon les Termes et Conditions des Titres émis par MSIP, chaque Porteur accepte d'être lié par l'exercice de tout pouvoir de renflouement par l'autorité britannique compétente en matière de résolution

En acquérant des Titres émis par MSIP (« **Titres MSIP** »), chaque Porteur (y compris chaque ayant droit) est réputé avoir reconnu, accepté, consenti et accepté d'être lié par l'effet de l'exercice du pouvoir de renflouement par l'autorité de résolution britannique compétente.

En conséquence, si le Royaume-Uni exerce un pouvoir de renflouement sur MSIP, les Porteurs de Titres émis par MSIP peuvent ne pas être en mesure de récupérer tout ou partie du montant dû. Les Porteurs peuvent recevoir un titre différent émis par MSIP (ou une autre personne) à la place du montant (le cas échéant) dû aux Porteurs de Titres et qui peut avoir une valeur significativement inférieure au montant dû aux titulaires à expiration.

Risque lié aux devises

Un Porteur de Titres libellés dans une devise autre que celle de son pays d'origine ou dans une devise autre que celle dans laquelle le Porteur souhaite recevoir des fonds ou, dans le cas de Titres dont le Sous-Jacent est libellé dans une devise autre que celle de la devise de règlement des Titres, est exposé au risque de fluctuation des taux de change qui peut affecter le rendement et/ou le montant de remboursement de ces Titres.

1.4 INFORMATIONS CLÉS SUR L'OFFRE AU PUBLIC DE TITRES ET/OU L'ADMISSION À LA NÉGOCIATION SUR UN MARCHÉ RÉGLEMENTÉ

1.4.1 À quelles conditions et selon quel calendrier puis-je investir dans ce Titre?

Une offre de Titres peut être réalisée autrement qu'en vertu de l'Article 1(4) du Règlement Prospectus dans le Pays de l'Offre au Public à compter de la date d'émission des Titres (incluse) jusqu'à la plus tardive entre (i) la date d'expiration du Prospectus de base et (ii) l'expiration de la validité du Nouveau Prospectus de Base.

Les Titres seront admis à la compensation par l'intermédiaire de Clearstream Banking AG Frankfurt.

1.4.2 Qui est l'offreur et/ou la personne qui sollicite l'admission à la négociation?

Les Titres seront offerts au public par l'Émetteur. L'Émetteur est l'entité demandant l'admission à la négociation des Titres.

1.4.3 Pourquoi ce Prospectus est-il établi?

1.4.3.1 Motifs de l'offre ou de l'admission à la négociation sur un marché réglementé

La raison de l'offre de tous Titres est de réaliser un profit.

1.4.3.2 Utilisation des produits

Les produits nets de l'émission des Titres seront utilisés par l'Emetteur pour satisfaire une partie de ses besoins généraux de financement.

1.4.3.3 Engagement de souscription

Les Titres sont distribués par voie d'offre au public. Le placement des Titres ne sera pas réalisé au moyen d'une convention de prise ferme.

1.4.3.4 Principaux conflits d'intérêt relatifs à l'offre ou à l'admission à la négociation

Il n'y a pas de conflit d'intérêt relatif à l'offre ou à l'admission à la négociation.

Annexe au Résumé

ISIN/WKN	Nombre de Titres	Prix d'Émission
DE000MM1ADY1 / MM1ADY	850.000	EUR 0,76
DE000MM1ADZ8 / MM1ADZ	1.000.000	EUR 0,55
DE000MM1AE08 / MM1AE0	1.000.000	EUR 0,47
DE000MM1AE16 / MM1AE1	1.000.000	EUR 0,29
DE000MM1AE24 / MM1AE2	1.500.000	EUR 11,39